



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorsorgepreise, Subscriptionspreise, Serien- und Parallelepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

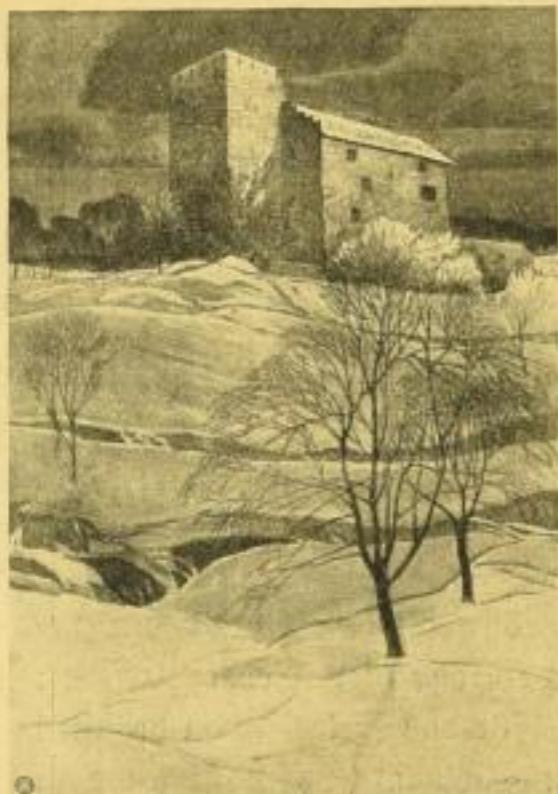
Umschlag zu Nr. 152.

Leipzig, Dienstag den 4. Juli 1916.

83. Jahrgang.



Nach den mir vorliegenden Proben kann ich urteilen, daß diese Wandbilder an Feinheit und künstlerischer Absicht über die meisten ähnlichen anderer Verlage hinausgehen. Sie dürfen deshalb nicht nur für die Schule, sondern auch als Wandschmuck fürs Haus angelegerlichst empfohlen werden. „Kunst und Jugend“, Stuttgart, Juni 1916.



„Die Habsburg“, naturgetreue Darstellung von J. Böhm. Größe 70:100, Preis M. 6.70

(Z) Soeben erschienen zwei weitere Kunstdräder:

„Die Habsburg“

Naturgetreue Darstellung von J. Böhm

Während die bekannten Bilder der Habsburg namentlich die Umgebung des Schlosses vollständig aus der Phantasie gestaltet darstellen, so daß jeder, der die Ortslichkeit kennt, ganz enttäuscht ist, hat der Künstler, der das vorliegende Bild geschaffen hat — er lebte längere Zeit in der Schweiz —, die Burg und ihre Umgebung ganz naturwahr festgehalten. Das ist ein Vorzug des Bildes, der gewiß für seine Verwendung beim Unterricht spricht. Es kommt noch dazu, daß das Blatt — es ist eine Steinzeichnung von des Malers eigener Hand — auch künstlerisch eine sehr beachtenswerte Leistung ist. Die Winterstimmung, die der Maler für sein Bild gewählt hat, gibt ihm zur Verwendung höchst wirksame Farbengegensätze Gelegenheit, so daß dieses neue Blatt der Sammlung ein ebenso schöner und wertvoller Wandschmuck ist, wie die früheren.

ferner:

„Ragusa mit Insel Lactroma am Abend“ Harry Heusser von



„Ragusa mit Insel Lactroma am Abend“ von Harry Heusser Größe 70:100, Preis M. 6.70

Es liegt viel Stimmung in dieser neuen Schöpfung des bekannten Marinemalers, so daß das Blatt als Wandschmuck und als geographisches Anschauungsbild gleich wertvoll ist. Sein Erscheinen ist schon deshalb zu begrüßen, weil es noch kein Schulbild gibt, das die eigenartigen Schönheiten der Adriaküste veranschaulicht.

Bar mit 40%
und Freieremplare 13/12,
wenn bis 31. Juli 1916 bestellt.

In den Begleitworten des Herausgebers wird alles geboten, was zu einer Besprechung des Blattes in der Schule in geographischer und künstlerischer Hinsicht benötigt wird.

Wir bitten um recht tätige Verwendung. Ihre Bemühungen um den Absatz werden wir mit einer großzügigen Werbung unterstützen.

Wir können nur bar liefern.

Weitere Steinzeichnungen befinden sich in Vorbereitung.

Über die bisher erschienenen Steinzeichnungen ist ein ausführliches Verzeichnis erschienen unter dem Titel: **Künstlerischer Wandschmuck für Schule und Haus**. I. Teil: farbige künstlerische Heimatbilder. Originalsteinzeichnungen, herausgegeben und mit Begleitworten versehen von Professor A. Hergot. Preis M. — 40, bar mit 40% und Freierpl. 13/12.

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Leipzig.

Zur Nahrungsmittelknappheit

In Kürze wird erscheinen:

Deutschland Fleischere!

Von

San.-R. Dr. med. Kersting (Aachen)

zurzeit als Oberstabsarzt im Felde.

23 Seiten. Taschenformat Preis M. —40 ord. mit 30%, M. —28 netto und 11/10

Besonders billige Partiepreise:

100 Stück	M. 25.— ord., je M. 19.— netto
500 "	je M. 22.50 ord., je M. 17.— netto
1000 "	je M. 20.— ord., je M. 15.— netto

Alle Preise mit 10% Kriegszuschlag.

Der gegenwärtige preußische Kriegsminister Exzellenz Wild von Hohenborn eröffnete die Sitzung des Deutschen Reichstags vom 10. April 1916 mit einer denkwürdigen Rede, aus der nur folgende Sätze hier wiederholt seien:

„Ein kurzes Wort über das Durchhalten. Ich liebe dieses Wort nicht. Für das Feldheer da draußen paßt es nicht, es paßt nicht zu unserem Können und es paßt nicht zu unserem Wollen. Es paßt nicht zu unserer ganzen Kriegsführung, es paßt nicht zu dem Vorwärtsdrängen unserer Leute. Wir wollen mehr! Wir wollen eine siegreiche Entscheidung erzwingen.“

Aber für daheim gilt es. Das Heer kann nur das Höchste leisten, wenn zu Hause durchgehalten wird und wenn zu Hause alles pro patria geht. Und für dieses Durchhalten daheim erscheint es mir Pflicht, den Dank der Armee dem deutschen Volke auszusprechen.

Die Armee weiß, daß die Heimat es schwer hat; sie weiß, daß die Minderbemittelten mit schweren Sorgen zu kämpfen haben, daß manche Lebensmittel nicht gerade in Fülle vorhanden sind, aber, das freilich kann ich hinzufügen, aushungern, dieser Lieblingsgedanke unserer freundlichen Stammesvettern, das gibt es nicht. Es ist doch tatsächlich niemals unter Kulturnationen der Kampf, der zwischen den Heeren auszufechten ist, in so verbrecherischer Weise auf das Leben von Weib und Kind ausgedehnt worden, wie seitens Englands gegen unser Volk. Gottlob vergebens! Wir haben noch zahlreiche Hülfsmittel, und unser Wille ist auch noch zu stark, als daß die Hoffnungen Englands sich verwirklichen könnten.“

Zu diesen zahlreichen Hülfsmitteln darf sicherlich auch das Fleischere gerechnet werden.

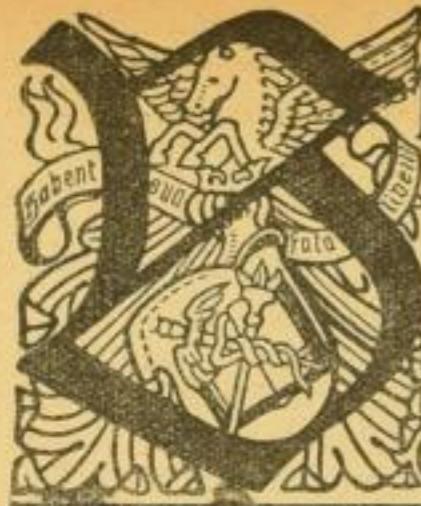
Als am 6. April 1915 in der Kölnischen Volkszeitung (Hauptausgabe und Kriegsausgabe) an hervorragender Stelle der Aufruf Dr. Kerstings erschien „Eht weniger — aber richtig“, da kamen zahllose Leser dieser eindringlichen Worte erst zum Nachdenken über Essen und Rauen. Die Folge waren viele Zustimmungsschreiben, aus denen die Redaktion in späteren Nummern eine Anzahl abdruckte, die zeigten, daß die Sache „eingeschlagen“ hatte.

Im Frühjahr 1916 ist die Kölnische Volkszeitung noch einmal eingehend auf die Sache zurückgekommen, veranlaßt durch weitere Zuschriften aus dem Leserkreise.

Alles das war Veranlassung, dem Wunsche nach Herausgabe eines Sonderdrucks aller dieser Anregungen und Erfahrungen zu folgen. Er wird hiermit in gesichteter Auswahl und handlicher Form dem deutschen Volke vorgelegt — vermehrt um ein zusammenfassendes packendes Schlußwort aus der Feder von Oberstabsarzt Dr. Kersting.

Köln, 25. Juni 1916

J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Gescheint wertmäßig. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Fall gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 viergepalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengebühren werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergepaltete Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{2}$, S. 26 M., $\frac{1}{2}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 20 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 152.

Leipzig, Dienstag den 4. Juli 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Aus dem dänischen Buchhandel.

III.

(II siehe Nr. 98.)

Neue Änderung der Preisberechnung ausländischer Literatur. — Vermehrter Einkauf der Volksbüchereien. — Engere Verbindung mit englischen Verlegern. — Jubiläum und Veränderungen im Buchhandel. — Neue Bibliographie der Zeitungsfeuilletonromane. — Nachdruckssprozeß. — Neue Hilfsmittel für den Buch- und Musikalienhandel. — Zum Shakespeare-Jubiläum. — Dies und das. — Aus Kunst und Wissenschaft.

Infolge des weiteren Kursfalls der deutschen Mark setzte der dänische Buchhändlerverein am 4. April die Preisberechnung deutscher Bücher teilweise weiter herab, auch um dem direkten Wettbewerb deutscher Firmen in Berlin und Leipzig zu begegnen, nämlich für Werke zu 5 Kr. Ladenpreis und darüber auf 1 Kr. = 0.70 Kr., für billigere Bücher und Fachzeitschriften jedoch wie bisher (seit 11. Januar) = 0.80 Kr.; für deutsche antiquarische Werke und zollpflichtige Sachen (Kalender, Bilderwerke, Einbände usw.) ebenfalls = 0.80 Kr.; ferner für französische Bücher zu 50 Centimes und darüber 1 Frank = 0.80 Kr. (statt, seit Januar, 0.90 Kr.). Gleichzeitig beschloß der dänische Verlegerrat einstimmig, aus Rücksicht auf den hohen Kronenkurs in Deutschland den Sortimenten in Schleswig-Holstein, die z. T. um Erleichterung gebeten hatten, bei Saldoausgleich vor 1. Mai einen Skonto von 10 Prozent zu bewilligen. Verlag und Sortiment in Dänemark haben ja, wie früher berichtet, 1915, im Gegensatz zu ihren deutschen Kollegen, ein recht gutes Jahr gehabt. Dies geht auch daraus hervor, daß die dänischen Volksbüchereien im vergangenen Geschäftsjahr durch ihren Verein insgesamt 31 170 Bände eingekauft haben, gegen 25 691 und 27 624 in den beiden Vorjahren.

Auf Anfrage des dänischen Buchhändlers C. Bang in London, namens englischer Verleger hat der dänische Buchhändlerverein erklärt, im Prinzip spreche nichts dagegen, daß seine Kommissionsanstalt eine Verteilung von Paketen für ausländische Verlage übernehmen könne, und hat zur weiteren Behandlung des Vorschlags einen Ausschuß eingesetzt, der aus A. Erslev (International Boghandel vorm. Erslev & Hasselbalch), Deleuran (von Höst & Søn) und Nyrop (von Ursins Erfolger) besteht.

Peter Madsen, der sich große Verdienste um die Einführung dänischer Autoren und die Entwicklung des dänischen Verlagsbuchhandels erworben hat, hat sich, 55 Jahre alt, am 1. Mai von seiner bisherigen Stellung zurückgezogen, teils aus Gesundheitsrücksichten (er mußte schon mehrfach wegen Nervenleidens monatelang aussiegen), teils um wieder mehr Zeit für selbständige literarische Arbeit zu gewinnen. Als er 1896 als literarischer Leiter in Gyldendals Verlag eintrat, war er schon ein bekannter Schriftsteller, aber nicht Buchhändler. Dennoch wußte er schnell in das Wesen des Buchhandels einzudringen und wurde und blieb seit der Gründung 1906 Vorsteher des dänischen Verlegervereins, der nunmehr als Verlegerrat wirkt. Viele Ehrungen hat ihm schon die Schriftstellerwelt bei früheren Gelegenheiten und jetzt wieder bei seinem Abschied aus der Stellung, die über das Wohl und Wehe so

zahlreicher Geistesarbeiten entscheidet, dargebracht. Dem Personal der Firma, das ihm künstlerische Ehrengaben und eine Adresse, ausgestattet wie eine ihrer „kleinen Gedichtsammlungen“, überreichte, schenkte er 2000 Kr. zu Sommerferienreisen.

Die bekannte Sortimentsfirma Igl. griechische Hofbuchhandlung Thaning & Appel in Kopenhagen, Nöbbemagergade, beginnt am 31. Mai ihr fünfzigjähriges Jubiläum. Inhaber sind B. Thaning, ihr Mitgründer, und (seit 1914) Holger Sønde Søndsen.

Eine willkommene Ergänzung der Bücherkataloge bringt der literarische Ausschussrat des Buchhändlervereins mit der Veröffentlichung eines Verzeichnisses der Romane und Erzählungen in dänischen Zeitungen und Zeitschriften seit Anfang 1916 in „Dansk Boghandlertidende“ (Nr. 20). Es ist nach dem Alphabet der Verfasser oder, wenn diese, was sehr häufig vorkommt, nicht genannt sind, nach dem ersten Wort des Titels geordnet. Das Verzeichnis ist vom Sekretär des Ausschusses, Aleg. Schumacher, Kopenhagen V., Holländervej 19, der um Mitarbeit bittet, bearbeitet und kann bei der Nachdruckskontrolle auch dem ausländischen Verleger gute Dienste leisten, da ja Zeitungsrédaktionen mit Vorliebe zu Übersetzungen greifen; diesmal sind es vorwiegend solche aus dem Englischen.

In einem von der Leipziger „Illustrirten Zeitung“ anhängig gemachten Nachdrucksprozeß wegen unbefugten Nachdrucks von 6 Kriegsbildern wurde die kleine, aber verbreitete Kopenhagener Mittagszeitung „Aftenbladet“ vom Hof- und Stadsretten verurteilt, an den deutschen Verlag 150 Kr. Schadenersatz, 150 Kr. Prozeßkosten sowie 200 Kr. Buße an die Armenklasse zu zahlen.

Ein wichtiges Hilfsmittel für den Musikalienhandel, Alfred Nielsens vom dänischen Musikalienhändlerverein herausgegebener skandinavischer Katalog (Schlagwortregister, „Sangkatalog“, 21 H. à Kr. 0.90), wurde vollständig. Er hatte nur 166 Subskribenten: 41 in Kopenhagen, 74 in der Provinz, 51 in Schweden und Norwegen, und verursachte 5300 Kr. Herstellungskosten. Die Hälfte des Verlustes trägt ihrem Anerbieten von 1911 gemäß die Firma Wilhelm Hansen in Kopenhagen.

Von dem Handbuch der Bibliothekskunde („Haandbog i Bibliotekskundskab“, J. L. Uhdegers Forlag), das Bibliothekar Svend Dahl 1908 mit Fachleuten herausgab, beginnt jetzt eine zweite, stark vermehrte, illustrierte Ausgabe zu erscheinen.

Zum 50jährigen Bestehen der vom Förster Dalgaas gegründeten dänischen Heidelustgesellschaft, die für Jütland große Bedeutung gehabt hat, erschien eine Festschrift von Prof. Camillus Nyrop (kart. 2.50 Kr. Lehmann & Stage).

Shakespeares dreihundertjähriger Todestag hat zu mancherlei Gedenkfeierlichkeiten und Feiern Veranlassung gegeben. Im Studentenverein in Kopenhagen hielt der in Schweden als Redner und Shakespearekenner bekannte Pfarrer der englischen Gemeinschaft in Stockholm Rev. J. Howard Swinstead einen öffentlichen Vortrag mit Lichtbildern über Leben, Werke und Bedeutung des großen Briten. Im kleinen dänischen Theater-

museum, wie auch im Vorraum der danebenliegenden Königl. Bibliothek fand eine Ausstellung statt, die u. a. ein plastisches Modell von Shakespeares Globe Theatre und die ältesten dänischen Übersetzungen, darunter die erste dänische Hamlet-Übersetzung des Kektors Vohe vom Jahre 1777, Theaterkostüme usw. enthielt. Außerdem erschien eine Studie über „Shakespeares Hamlet“ von Prof. H. Schwanenflügel (1 Kr. Lybeder), sowie ein Aufsatz in der Zeitung „Politiken“ vom 24. und 25. April von Laur. Pedersen, in dem nachzuweisen versucht wird, daß der Dichter wirklich in Helsingør gewesen ist. In dieser „Hamlet-Stadt“ am Sund hat der Schriftstellerverein im Juni ein Fest abgehalten, bei dem Szenen des Trauerspiels auf den Wällen des alten Schlosses Kronborg aufgeführt wurden. Musik, nämlich der alte dänische Königsmarsch, den englische Hofschauspieler einst nach London brachten, wo im British Museum noch die Noten aufbewahrt werden, Gesangsvorläufe, literarische Festrede und Bilderausstellung haben die Vorstellung begleitet.

Unter den Toten der letzten Monate sind zwei Schriftsteller: André Lütken, der 1881—1891 als Korrespondent für skandinavische und andere Zeitungen in Russland tätig war, dann, mißliebig geworden und ausgewiesen, nach Kopenhagen zurückkehrte, wo er seine literarische Tätigkeit forsetzte. Er ist u. a. Verfasser eines Buches „Aus dem Reiche des Zaren“ (1894) und Herausgeber des großen dänischen „Buchs der Erschaffungen“ (3 Auflagen). — Im Alter von nur 29 Jahren ereilte den Tod den isländischen, aber in Slagen ansässigen Dichter Jónas Guðlaugsson, der isländische und dänische Gedichtsammlungen und eine isländische Übersetzung von J. P. Jacobsens Roman „Fru Marie Grubbe“ geschrieben hat.

Zur Verbreitung wechselseitiger Kenntnis des dänischen und isländischen Volkes, vielleicht auch um dadurch die politische separatistische Bewegung auf der fernen Insel zu hemmen, bildete sich eine „dänisch-isländische Gesellschaft“, deren Vorstand in Kopenhagen Prof. Finnur Jónsson und der isländische Kaufmann Tulinius mit angehören. Kulturell wie auch wirtschaftlich sucht Dänemark mit seinen „Nebenländern“ wie mit andern neutralen Staaten jetzt in der Kriegszeit engere Fühlung zu nehmen, so z. B. mit Holland, von dem schon im vorigen Brief hier berichtet worden ist. Auf Veranlassung des holländischen „Vereins zur Verbreitung von Kenntnissen von den Niederlanden in der Fremde“ hielten Dr. H. P. Verlage und C. van der Sluys in dänischen Vereinen Vorträge über moderne holländische Architektur; ein weiter geplanter über Literatur mußte wegen Erkrankung des Vortragenden ausfallen.

Die Friedensbestrebungen in Holland fanden in Dänemark Anklang, z. B. durch Übersetzung der beiden holländischen Broschüren „Europas Vereinigte Staaten“ von N. van Suchteln und „Ein Friedensvorschlag“ von L. Bouman in W. Bios Verlags-Serie, in der auch die Studie des Engländer A. G. Toynbee „Polens Vernichtung“ erschien. Über die flämische Frage, deren Lösung man den Belgieren selbst überlassen sollte, die gar keine Einmischung wünschten, während Deutschland auch hier wieder gern als „Befreier“ sich hinzustellen beliebte, schrieb der belgische Sozialdemokrat Camille Huysman in der Kopenhagener Zeitung „Politiken“. In zwei Feuilletons desselben Blattes hat Prof. Kr. Nyrop Organisation und Arbeitsweise der „Bellibria“ geschildert, der umfassenden dänischen Einrichtung für Büchersendungen an Kriegsgefangene in Russland und Deutschland, und einzelne warme Dankeskarten wiedergegeben. Sein hier früher erwähntes Büchlein „Frankrig“ erschien jetzt in englischer Ausgabe bei Wm. Heinemann in London, von dessen Direktor, dem oben erwähnten C. A. Bang, übersetzt. Verfasser- und Übersetzerhonorar sind auf Nyrops Wunsch dem französischen Roten Kreuz überwiesen worden. An schleswigische Kriegsgefangene in Frankreich und an verschobene dänische Soldatenlager hat im vergessenen Jahre die dänische Bibelgesellschaft Heilige Schriften gratis versandt.

Als nationale Wochenschriften, von denen die eine für bessere militärische Landesverteidigung, die andere für wirt-

shaftliche Rüstung im Hinblick auf den nach Friedensschluß zu erwartenden Konkurrenzkampf eintritt, sind zu bezeichnen: G. Himmelstrup, Dansk Sorgløshed og dens Følger (80 S. Hagerup. Kr. 1.25), und A. Fraenkel, „Verden med dansk Maal eller Danmark med Verdensmaal“ (3.50 Kr. Gad; ein nicht zu übersetzendes Wortspiel, in dem Maal sowohl Maß wie Ziel bedeutet). Verfasser des letzteren, ursprünglich Kaufmann, Dr. phil. und jahrelang dänischer Konsul in Buenos Aires, schildert u. a. darin die Geschichte der heute so bedeutenden Reederei, Handels-, Plantagen- und Fabrikfirma Det Østasiatische Kompagni. Das umfassendste und zuverlässigste Verzeichnis der dänischen Ausfuhrverbote gab kürzlich die „Berlingske Tidende“ heraus, es führt nicht weniger als 1060 erlaubte und verbotene Waren alphabetisch an (26 S. 1 Kr.).

Unter der eigentlichen Kriegsliteratur hat Aufsehen erregt „Hurra og Hallelujah!“ — der Titel soll von einer deutschen Gedichtsammlung stammen —, worin der Professor der Theologie J. P. Bang als „Dokumentation“ mit Kommentar in Aussprüchen bekannter Männer „Proben neu-deutschen Geistes“ wiedergibt. (120 S. Schönbergske Forlag 2 Kr.)

Trockener geschrieben, aus Vorlesungen im Kopenhagener Volksuniversitätsverein hervorgegangen, ist Axel Gardes Buch „Preußens Deutschland“, Staat, Kultur und Tradition im 19. und 20. Jahrhundert. (3 Kr. Gyldendal.) Seine Auffassung gipfelt in dem Schlussatz: Was ist das Endergebnis der siegreichen Bismarckschen Staatsidee, gegen die zuletzt auch Nietzsche Individualismus nun zugrunde ging, geworden? Die Entwicklung eines Jahrhunderts ist mit dem Tod der deutschen Jugend in den Schützengräben zu Ende.

In „Sedan-Verdun“ (W. Bio) erzählt der Kopenhagener Journalist Carl Muusmann Erinnerungen an seine zahlreichen Besuche in Frankreich, meistens Paris, aus warmem, aber nicht neutralem Herzen. Er liebt die Franzosen, wünscht aber den Deutschen nichts Schlimmes.

Neue Belletristik von Bedeutung ist aus den letzten Monaten kaum zu erwähnen. Von Johannes B. Jensen erschien bei Gyldendal eine erste Gesamtausgabe in acht Bänden (24 Kr., einzeln 3.50 Kr. der Band; gebunden mit Lederrücken, die erstmalig bei Verlegereinbandarbeit mit erhabenen Bünden zwischen den Feldern versehen sind, 44 Kr.). Von Übersetzungen, alles aus dem Englischen, seien genannt: P. E. Stevenson, Der Rokoko-Schreibtisch (Hasselbalch. 2 Kr.), A. K. Grabes, Die Geheimnisse der Hohenzollern (Hasselbalch. 2 Kr.) und Joseph Conrad, Schiffbruch (Forlis. Martin. 1 Kr.).

In der Reproduktionsammlung „Smaa Kunstsøger“ (Gad. à 1 Kr.) erschien ein neues Bändchen, dem kürzlich dahingeschiedenen Maler Vilhelm Hammershøi geweiht. Seine Bibliothek, gegen 1000 Bände in vorzüglichem Zustande, wurde im April versteigert und ergab etwa 15 000 Kr. Die erzielten Preise waren durchweg sehr hoch, namentlich für ältere dänische Literatur. Blichers kleine klassische Erzählung „E Bindstouw“ in jütländischer Mundart (unbeschnitten im Originalumschlag) brachte 100 Kr. Die höchsten Preise erzielten die alten von Gotfrid af Gemen gedruckten Gesetzbücher „Then Zelands low paa rät dansk“ (1505), 700 Kr., und „Skonska Logh“ (1505), 730 Kr.

Von neuen wissenschaftlichen Arbeiten ist eine psychologische Studie „Den store Humor“ (178 S. Gyldendal. 3.50 Kr.) von Harald Hößding bemerkenswert. Als französischen Lector, an Stelle des bei Kriegsausbruch einberufenen, hat die Universität auf Ersuchen der französischen Regierung, die ihn auch besoldet, den jungen Historiker Jean Gâteau angestellt. Auch einen schwedischen Lector erhielt die Hochschule jetzt in der gelehrt Frau Dr. Valfrid Palmgren, die, früher Stadtverordnetenmitglied in Stockholm, jetzt mit einem dänischen Ingenieur verheiratet, aus eigenem Antrieb unentgeltlich das Amt übernommen hat. Zum Professor der deutschen Sprache und Literatur wurde der bisherige Dozent Dr. Chr. Sarauw ernannt.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhältnismäßig rabattiert oder der Rabattstab vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Ashendorff'sche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.

Ashendorff's Sammlung latein. u. griech. Klassiker.

- Caesaris, C. Julii, bellum gallicum. Hrsg. v. Prof. Dr. Haellingk. 2. Kommentar. 5. Aufl. (296 S.) kl. 8°. '16. Lwbd. 2. — Livius, Titi, ab urbe condita libri. Eine Auswahl d. historisch Bedeutsamsten. 2. Bdch.: Lesestoff aus d. 3. Dekade, f. d. Schulgebrauch bearb. u. hrsg. v. Gymn.-Dir. Prof. Dr. Alfons Egen. 6. Aufl., besorgt v. Gymn.-Dir. Prof. Dr. Herm. Wiedel. Mit 2 (farb.) Karten u. 2 Schlachtplänen. (XVI, 183 S.) 8°. '16. Lwbd. 1. 40
- Führer, Anton, Gymn.-Dir. Dr., August Kahle, Prof. Dr. u. Frdr. Horch, Realgymn.-Dir. Dr.: Deutsches Lesebuch f. d. unteren u. mittleren Klassen höherer Lehranstalten. 2., 3. u. 5. Tl. gr. 8°. 2. für Quinta. 8. Aufl. (VIII, 192 S.) '16. Lwbd. n.n. 1. 80 3. für Quarta. 7. Aufl. (XII, 228 u. 16 S.) '16. Lwbd. 2. 30 5. für Obertertia u. Unterseunda. 6. Aufl. (XII, 336 u. 24 S.) '16. Lwbd. 3. 20
- Stein, J. u. H. Petermann: Rechenbuch f. Volkschulen. Neu bearb. v. Rektoren H. Petermann u. Kl. Wildemann. 1. Tl. Ausg. A u. B, 3. Tl. Ausg. A u. B. 2. Tl. Ausg. B. 8°. 1.: Zahlenreihe bis 100. Ausg. A u. B. 12. Aufl. (72 S. m. Abb.) '16. n.n. — 30 3.: Gemeine Brüche. Dezimalbrüche. Die bürgerl. Rechnungsarten. Raumberechnung. Ausg. A. 3. Aufl. (120 S. m. Abb.) '15. n.n. — 55 6.: Die bürgerl. Rechnungsarten. Raumlehre. Ausg. B. Für Knaben. 3. Aufl. (160 S. m. Abb.) '16. Kart. n.n. — 70
- Vaders, Joseph, Oberlehr. Prof. Dr.: Grundriss d. Geschichte. Zunächst im Anschluß an Welters Lehrbuch d. Weltgeschichte zugesetzt. 1. Tl.: Geschichte d. Altertums. 22. Aufl. (44 S.) 8°. '16. — 40
- Westrick, F. A., weil. Gymn.-Oberlehr.: Fünfstellige Logarithmen, f. d. Schulgebrauch zugesetzt. 5. Aufl. (II, 125 S.) gr. 8°. '16. Lwbd. 1. —

Baur & Richter, Verlag in Berlin.

- Klaß, v., weil. Maj.: Der gute Kamerad. Ein Lern- u. Lesebuch f. d. Dienstunterricht d. deutschen Infanteristen. Fortges. v. vorm. Maj. v. Rozen. Weitergeführt v. Hauptm. Werner. Mit Taf. u. zahlr. Abb. 20., völlig umgearb. u. verb. Aufl. Kriegsausg. 1915/16. (Mit Anh. f. Maschinengewehr-Kompanien.) (Ausg. f. Baden.) (XVI, 254 S.) 8°. '15/16. p fort. — 80

Wilhelm Vorngräber in Berlin.

- Horaz' Oden, in deutscher Sprache v. Vinc. Hundhausen. (223 S.) gr. 8°. o. J. '16. Lwbd. 3. — Dasselbe. Mit Bildern v. Arthur Grunenberg. (223 S.) gr. 8°. '16. Lwbd. 6. — Luxus-Ausg. Ldrbd. 20. —

Buchdruckerei u. Buchhandlung Carinthia des St. Josef-Vereines in Altenfurt.

- Iesus unser Heil! [Gebetbuch.] (128 S. m. Titelbild.) 16°. o. J. '16. Lwbd. b. — 45

Brandt'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

- Kriegsbilderbogen, Stuttgarter. Nr. 1 u. 10. b je —. 25
Gedenkblatt, R. Sternweiser f. Heer u. Flotte u. f. alle Naturfreunde. 32 S. Text u. 27 Abb. (im Text u. auf 2 Taf. 34,5×50 cm). 1.—5. Taf. 11. 80. o. J. '16. (Nr. 10.)
Kriegsflotte. Die englische. Eine Aufstellung aller Schiffstypen in 72 Abb. nebst e. Liste aller bei Beginn d. Krieges in Dienst steh. 638 Schiffe unter Angabe d. bisher. Verluste. 16.—20. Taus. 2 Bl. je 36,5×52,5 cm. o. J. '16. (Nr. 1.)
- Reiner, Julius, Dr.: Friedrich Nietzsche d. Immoralist u. Antichrist. 6.—10. Taf. (80 S.) 8°. '16. 1. —; geb. 1. 60
- Wirth, Albrecht, Dr.: Deutsche Geschichte f. d. deutsche Volk. (Umschl.: Geschichte d. deutschen Volkes f. d. deutsche Volk.) 6.—10. Taf. (152 S.) 8°. '16. 1. —; geb. 1. 60

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

Robert Frieze's Buch- u. Kunsth. (Ernst Otto Heller) in Chemnitz

- Übersichtskarte d. Umgegend v. Chemnitz (Umschl.: Wander-Karte d. Umgegend v. Chemnitz, Burgstädt — Frankenberg — Hohenstein-Ernstthal — Limbach — Lunzenau — Penig — Augustusburg — Stollberg — Thum — Zschopau — Zwönitz. Auf Grund d. Generalstabskarte gez. v. Ed. Gaebler. 1:125,000. 5. u. 6. Aufl. 41,5×34,5 cm. Farbendr. o. J. '16. — 60
- Wanderkarte (Umschl.: Touristen-Karte) f. d. Mulden- u. Zschopauthal m. Berücks. d. Umgegend v. Chemnitz. Auf Grund neuester Materialien bearb. 14. Aufl. 1:125,000. 63×48 cm. Farbendr. '16. — 80

Friedrich Grasmehler in Hanau.

- Duchs, Gen.-Superint.: Heimat u. Haus in u. nach d. Kriege. Vortrag, geh. am 13. IV. 1916 in Hanau. (16 S.) gr. 8°. o. J. '16. n.n. — 25

Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.

- Griebens Reiseführer. 169. Bd. kl. 8°.
Breslau u. Umgeb. m. Einschluß d. Zobten. Prakt. Reiseführer. 2. Aufl. Neu bearb. v. Herm. Banski. Mit 3 Karten. (90 S.) '16. (169. Bd.) 1. —

Ferdinand Hirt in Breslau.

- Rambly u. Albrecht Thaer, Prof. Dr.: Mathematisches Unterrichtswerk. Stereometrie neu bearb. v. Th. Ausg. A: Für Gymnasien. 32. Aufl. d. Rambly'schen Stereometrie. (4. Abdr. d. Neubearb.) Mit 170 Fig. im Text. (167 S.) gr. 8°. '16. Lwbd. 2. — Langanti, Hugo, Rekt.: Die techn. Gesangsübgn. in d. Volksschule nebst e. ausführl. Lehrgang f. ihre prakt. Durchföhrg. Ratgeber f. e. plannäh. Unterricht gemäß d. Ministerial-Erlaß vom 10. I. 1914 z. Gebrauche neben d. jeweils eingeführten Schulliederbüch. (112 S.) 8°. '16. 1. 90
- Schlesien's Vorzeit in Bild u. Schrift. Zeitschrift d. schles. Altertumsvereins. N. F. 7. Bd., 1. Hälfte. Jahrbuch d. schles. Museums f. Kunstgewerbe u. Altertümer 7. Bd. 1. Hälfte. Hrsg. v. Karl Masner u. Hans Seger. (II, 184 S. m. Abb. u. 4 Taf.) 33×25,5 cm. '16. In Komm. 9. —

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

- Büttner, A.: Rechenfibeln. Stufenmäßig geordnete Übgn. u. Aufgaben im Zahlenraume v. 1 bis 100. Eine Vorstufe zu jeder Aufgaben-sammlg. hrsg. 50. Aufl., bearb. v. H. Maertens u. E. Schreiber. (40 S. m. Abb.) 8°. '16. — 15

J. U. Kerns Verlag (Max Müller) in Breslau.

- Zischereigesetz. Vom 11. V. 1916. Mit ausführl. Sachregister. (Preußische Gesetze.) (68 S.) II. 8°. '16. — 75

Gottlob Koegle in Chemnitz.

- Henrichs, Ludwig: Der Ruf z. Leben. 12 Evangelisationsvorträge. (VIII, 284 S.) 8°. o. J. '16. Lwbd. 3. 50
- Hoffmann, Adolf, Frau: Leidenschaft od. Liebe? Ein Beitrag z. sozialen Lebensordnung junger Männer. 6. Aufl. (53 S.) II. 8°. o. J. '16. — 50
- Ströter, E. J.: Das Evangelium Gottes v. d. Allversöhnung in Christus. (384 S.) 8°. o. J. '16. 2. 50

A. Laumann'sche Buchhandlung in Dülmen.

- Rechmann, Joh., Kapl.: Der Herr ist mein Hirt. Vollständ. Gebetbuch f. d. Kriegszeit im Anschluß an d. hl. Schrift. (96 S. m. Titelbild.) 16°. o. J. '16. Lwbd. —. 40

Fr. Paul Lorenz in Freiburg i. B.

- Züder, Ohne! [Hrsg. vom] (Gemeinnütz. Verein f. gärungsfreie Früchteverwertung. E. B., Sitz Freiburg i. Br.) Verantwortlich: Schriftleiter Jos. Baumann. Nr. 1—4. 8°. In Komm. Je —. 10

- Baumann, Joseph, Obstbautechn.: Billige Obstarmosch. v. Obst u. Gemüsen, ohne Züder, auch f. d. einfachsten Haushalt, m. Sterilisierabelle. Das Sterilisieren v. Obst u. Gemüse. (8 S.) o. J. '16. (Nr. 4.) — Wie können im Haushalte in kürzester Zeit Mengen v. Obstmark ohne Züder billig haltbar gemacht werden? (8 S.) o. J. '16. (Nr. 1.) — Einfache Herstellung v. Fruchtstäben im Haushalt. (6 S.) o. J. '16. (Nr. 3.) — Das Kochendeinfüllen v. Obstmark in gewöhnl. Flaschen, auch Bierflaschen. (6 S.) o. J. '16. (Nr. 2.)

Georg Müller Verlag in München.

Krieg, Der deutsche, in Feldpostbriefen. Hrsg. v. Joachim Delbrück. 7. Bd. 8°.
Arras, Lille u. La Bassée. Mit e. Einleitg. v. Oberst a. D. Max v. Duvronov. (2. Aufl.) (331 S. m. 1 Karte.) '16. (7. Bd.) 3.—; Lwbd. 4. 50

Friedrich Pustet in Regensburg.

Sammlung »Kirchenmusik«, hrsg. v. Kirchenmusiksch.-Dir. Dr. Karl Heinmann. 13. Bdch. kl. 8°.
Walter, Karl. Sem.-u. Musiklehr. Diöz.-Glocken- u. Orgelbau-Insp.: Kleine Glockenkunde. Prakt. Handbuch I. Kirchenvorstände u. Kirchenmusiker. Mit 12 Abb. (200 S.) 16. (13. Bdch.) Lwbd. 1. 20

Ferd. Nedwig in Stuttgart.

Postwertzeichen, Die, d. Weltkriegs. Sonder-Sammelbuch f. Kriegsmarkensammler. (27 Bl. m. Abb.) Lex-8°. o. J. [16].
Ausg. A in Patent-Selbstbinder 4. 50; Ausg. B in losen Blättern 2.—; Nachtrags-Blätter ohne Vordr., 10 Stück —. 60;
50 Stück 2. 50

Carl Reinhauer in Dresden.

Enking, Ottomar: Ersta Evanses Recht. Erzählg. (Feld-Ausg.) (66 S.) 8°. '16. 1.—
Gennrich, J. D.: Deutsches Blut — Siegerblut! Eiserne Heimatflüge aus Niedersachsen. Feldausg. (78 S.) 8°. '16. 1.—

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Forschungen u. Fragen, Pädagogische, hrsg. v. Prof. Dr. Remigius Stölzle. 1. Heft. 8°.
Greissl, Georg. Kreisoberrealsch.-Prof. Dr.: Otto Willmann als Pädagog u. seine Entwickl. Ein Beitrag z. Pädagogik d. 19. Jh. (XI, 243 S.) '16. (1. Heft.) 5.—
Griebe, Franz: Psalmenflüge. Texte d. Psalteriums, aus d. Hebr. übers. u. zu einheitl. Gebeten zugesetzt. Mit e. Titelbilde. (VIII, 114 S.) H. 8°. o. J. [16]. Lwbd. 1. 50

Handbibliothek, Wissenschaftliche. 1. Reihe. Theolog. Lehrbücher. 17. gr. 8°.

Schulte, Adalb., Jr. Riceratsem.-Prof. Dr.: Die Kommen d. Breviers nebst d. Sequenzen d. Missale überl. u. fürz. erfl. 3., durchges. Aufl. (XIII, 361 S.) '16. (17.) 6.—; geb. 7. 20

Hartmann, Ph., Stadtdech. Geistl. Rat: Repertorium Rituum. Übersichtl. Zusammenstellg. d. wichtigsten Ritualvorschriften f. d. prieslerl. Funktionen. 13., verb. Aufl. (XVI, 850 S.) gr. 8°. '16. 12.—; geb. 14.

Augs, J., Dr.: Katechismusgedanken. 3. Bd. Die ewigen Quellen. Gedanken üb. d. 3. Hauptstück d. Katechismus. 1.—6. Taus. (VII, 312 S.) 16°. '16. Lwbd. 1. 80

Schubert, Joh. Valerian, Hauptlehr.: Der erste Religionsunterricht für d. unteren Klassen kathol. Volkschulen in Bayern. (XXIV, 385 S.) 8°. '16. Hlwbd. 5.—

Studien z. Geschichte u. Kultur d. Altertums. Im Auftrage u. m. Unterstützg. d. Görres-Gesellschaft hrsg. v. Proff. Drs. E. Drerup, H. Grimme u. J. P. Kirsch. 8. Bd. 2. Heft. gr. 8°.

Schulz, Otto, Priv.-Doz. Dr.: Das Wesen d. röm. Kaiseriums d. ersten zwei Jahrhunderte. (VII, 94 S.) '16. (8. Bd. 2. Heft.) 3. 80

Rhetorische. Hrsg. v. Prof. Dr. E. Drerup. 5. Heft. gr. 8°.

Schwab, Thdr., Dr.: Alexander Numenio *Hegozogētōn*. In seinem Verhältnis zu Kaikilios, Tiberios u. seinen späteren Benutzern. (IV, 119 S.) '16. (5. Heft.) 4. 20

Krieg, Julius, D. Dr. Priv.-Doz.: Die Landkapitel im Bist. Würzburg bis z. Ende d. 14. Jh. unt. Benutzg. ungedr. Urkunden u. Akten dargest. (XIII, 136 S.) '16. (28. Heft.) 4. 80

Löhr, Joseph, z. Z. Festga.-Garn.-Pfr. D. Dr.: Beiträge z. Missionsrecht. Missionare u. Missionsfakultäten. (VIII, 174 S.) '16. (29. Heft.) 5. 20

Veröffentlichungen d. Sektion f. Rechts- u. Sozialwissenschaft [d.] (Görres-Gesellschaft z. Pflege d. Wissenschaft im kathol. Deutschland). Im Auftrage d. Vorstandes hrsg. v. Proff. Drs. Konrad Beyerle, Emil Göller, Godehard J. Ebers. 27.—29. Heft. gr. 8°.
Hindringen, Rud., Dr.: Das frdl. Schriftrecht in Altbauern v. Albrecht V. bis z. Erlasse d. bayer. Verfassungskunde 1550—1818. (XV, 176 S.) '16. (27. Heft.) 5. 60

Julius Springer in Berlin.

Reichs-Kursbuch. Übersicht d. Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Verbindgn. in Deutschland, Österreich-Ungarn u. in d. Schweiz, sowie d. bedeutenderen Verbindgn. d. übr. Teile Europas u. d. Dampfschiff-Verbindgn. m. aussereurop. Ländern. Bearb. im Kursbureau d. Reichs-Postamts. Hierzu 1 Eisenbahn-Übersichtskarte. 1916. Ausg. Nr. 3 Anfang Juli. (114, 243, 314, 204, 77, 89 u. 83 S. m. eingedr. Karten.) gr. 8°. b.n.n. 2. 50

L. Staedtner in Leipzig.

Noszegger, Peter: Gesammelte Werke. Vom Verf. neu bearb. u. neu eingeteilt. Ausg. 34. Bd. 8°.
84. wiein Himmelreich. Ein Glaubensbekennnis. (352 S.) '16. Subscr.-Pr. b 2. 50; Hörgbd. b 4. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Blum, Th., Dir.: Übungsbuch f. d. laufm. Rechnen. 1. Kl. 8°.
1. Unterstufe. (VIII, 52 u. 28 S.) '16. 1. 20
Boerner, Otto, Realgymn.-Rekt. Prof. Dr. Clemens Pilz, Sem.-Oberlehr., u. Max Rosenthal, Sem.-Oberlehr.: Lehrbuch d. französ. Sprache f. Präparandenanstalten u. Seminare nach d. preuß. Bestimmung vom 1. VII. 1901. (Boerners französ. Unterrichtswerk. Boerner-Pilz-Rosenthal 3.) 3. Kl. 8°.
3. Übungsbuch f. Seminare. Mit d. örtlichen Wille v. Paris. 12 Taf. 17 Abb. im Text, e. Kartenstizze, e. Plane v. Paris u. e. Karte v. Frankreich. 4. Aufl. (VIII, 192 S.) '16. Hlwbd. 2. 40

Kriegstaschenbuch (Umschl.: Teubner's Kriegstaschenbuch). Ein Handlexikon üb. d. Weltkrieg. Hrsg. v. Ulr. Steindorff. Mit 5 Karten. (VI, 346 S.) H. 8°. '16. 3.—; geb. 3. 50

Nonn, Otto, Handbuch d. deutschen Sprache. Ausg. C: f. Lehrerbildungsanstalten. 7., völlig neu bearb. Aufl. Hrsg. v. Reg. u. Schult. Dr. Albert Siele u. Sem.-Oberlehr. Prof. Michael Neisig mit. Mitw. v. Prof. Dr. O. Brauer, Oberlehr. A. Gilzer u. Sem.-Lehr. A. Noerlin. Mit 12 Abb. im Texte, 8 Abb. auf e. Lauttaf. u. e. Sprachenfarte (XV, 448 u. 9 S.) 8°. '16. Lwbd. 3. 80
Dasselbe. 2. Kl. Mit e. Sprachenfarte u. 3 Abb. im Texte. (X, S. 243—448 u. 9 S.) 8°. '16. Hlwbd. 2. —

Tacitus' Germania. Für d. Schulgebrauch erkl. v. Eduard Wolf. 3. verb. Aufl. Mit e. (farb.) Karte. (VI, 132 S.) 8°. '15. 1. 60; geb. 2. —

Teubner's, B. G., Sammlg. v. Lehrbüchern auf d. Gebiete d. mathemat. Wissenschaften m. Einschluss ihrer Anwendgn. 40. Bd. I. 1. Lex-8°.

Pringsheim, Alfred, Prof.: Vorlesungen üb. Zahlen- u. Funktionenlehre. 1. Bd. Vorlesgn. üb. Zahlenlehre (Reelle u. komplexe Zahlen, unendl. Algorithmen). 1. Abt. Reelle Zahlen u. Zahlenfolgen. (XII, 292 S.) '16. (40. Bd. I, 1.) 12.—; Lwbd. 13. 40

Schülerausgaben griech. u. latein. Schriftsteller. 8°.

Caesar, Des C. Julius, gallischer Krieg in Auswahl. Auf Grund d. Ausg. v. Prof. Dr. Franz Fügner hrsg. v. Realgymn.-Dir. Dr. W. Haynel. 2. Aufl. Text m. Einleit., 3 Karten u. zahlr. Abb. im Text. (XLIII, 162 S.) '16. Hlwbd. 2. —

Honke, Oskar, weil. Gymn.-Dir. Prof. Dr.: Hilfsbuch zu Homer Odyssee u. Ilias. In 1 Bde. neu hrsg. v. Gymn. Oberlehr. Prof. Dr. Georg Siefert. Mit e. Titelbild, 121 Abb. auf 36 Taf. u. 5 Karten im Text. 4. Aufl. (XIII, 229 S.) '16. Hlwbd. 2. 60

S. Thümmlers Verlag in Chemnitz.

Windhose, Die, v. Chemnitz am 27. V. 1916. (Mit 15 photograph. Aufnahmen.) (15 S.) kl. 8°. o. J. [16]. —. 20

Franz Vahlen in Berlin.

Kaufmann, Reichsversicherungsamt.-Präsid. Dr.: Krieg, Geschlechtskrankheiten u. Arbeiterversicherung. 2. Abdr. (62 S.) gr. 8°. '16. 2.—

Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt in Berlin.

»Weg, Der deutsche«. 2. Heft. H. 8°.

RüngeImann, Ferdinand: Erzherzog Franz Ferdinand. (30 S. m. Titelbild.) '16. (2. Heft.) p. —. 25

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Karten d. französisch-belgischen Kriegsschauplatzes. Nordöstl. Frankreich u. Belgien. Hauptkarte. 1:1,000,000. — Antwerpen m. Umgeb. Nebenkarte. 1:300,000. — Sprachenkarte v. Belgien. Nebenkarte. 1:3,000,000. 66,5×63,5 cm. — Flandern u. Artois. (Ostende—Dünkirchen—Calais—Lille—Arras—Amiens—St. Quentin) Sonderkarte 1. 1:500,000. 34,5×29 cm. — Die Champagne u. Französ.-Lothringen. (Reims—Chalons—Argonne—Verdun—Toul—Nancy) Sonderkarte 2. 1:500,000. 30×37 cm. — Ille de France. (Reims—Soissons—Paris) Sonderkarte 3. 1:500,000. 30,5×37,5 cm. — Lothringen, Vogesen, Franche-Comté. Sonderkarte 4. 1:500,000. 37,5×29,5 cm. Verdun u. Umgeb. Sonderkarte 5. 1:100,000. 26×39 cm. 10. Aufl. (4 Bl.) Farbendr. Mit e. alphabet. Verzeichnis d. in d. Karten enthl. Namen. (80 S.) gr. 8°. o. J. [16]. 1. 60

Putzger's, F. W., historischer Schul-Atlas z. alten, mittleren u. neuen Geschichten in 285 (farb.) Haupt- u. Nebenkarten. Bearb. u. hrsg. v. Alfred Baldamus, Ernst Schwabe u. Julius Koch. 38. Aufl. (XVI S. Text.) Lex-8°. '16. 2. 60; kart. 3. 10; geb. 3. 30

Verlag Aurora in Friedewald-Dresden, Starhausstr.

Schober, Heinr.: An Dich. Hymnen d. Liebe. (64 S.) 8°. o. J. [16]. Lwbd. 2. —

Verlag d. Wilking-Bücher, Post & Obermüller in Leipzig.

Wilking-Bücher. [20. Bd.] H. 8°.

Wohlbäck, Olga: Des Ratsberrn Leinius Tochter. Novelle. (242 S.) o. J. [16]. (20. Bd.) Lwbd. 1. —

- Zentralstelle f. Verbreitung guter deutscher Literatur in Ungarn
in Bad Kissingen.
Becker, Clara: Getreu bis in d. Tod! Dichtg. aus d. Waldenserzeit.
(117 S. m. Abb.) II. 8°. '16. 1. 50
— Wüstenflänge. Gedichte. (128 S.) II. 8°. '16. Lwbd. 3.—
Kriegsgefangenen-Grüße. Hrsg. v. F[riedr]. W[ilh]. Brepoli. 1. u.
4. Heft. 16°.
Denker-Lübeck, Paul: Grüße v. Taheim. (9. Aufl.) (7 S.) '16. (1. Heft.)
Fischer, Gottlieb, Paul: Pfingstgrüße. (5. Aufl.) (15 S.) o. 3. [16]
(4. Heft.) p. —, 10

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bonifacius-Druckerei in Paderborn.

- Les. Sonntagsblatt f. d. kath. Volk. Red. Dr. Franz Vogt. 39. Jg.
1916. Nr. 27. (12 S.) 31,5×23,5 cm. Viertelj. —, 60

F. Bruckmann A.-G. in München.

- Kunst, Die. Monatshefte f. freie u. angewandte Kunst. Schriftleiter: P. Kirchgraber. 17. Jg. 1915/1916. 10. Heft. (40 u. 32 S. m. Abb. u. 3 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. Viertelj. 6. —; Einzelheft 3. —
— Die, f. Alle. Schriftleiter: P. Kirchgraber. 31. Jg. 1915/1916. 19. u. 20. Heft. (40 S. m. Abb. u. 2 [1 farb.] Taf.) 30,5×22 cm. Viertelj. b 3. 60; Einzelheft b 1. —
— Dekorative. Schriftleiter: i. V. P. Kirchgraber. 19. Jg. 1915/1916. Nr. 10. (32 S. m. Abb. u. 1 Taf.) Lex.-8°. Viertelj. 3. 75; Einzelheft 1. 50

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

- Zat, Die. Monatsschrift f. d. Zukunft deutscher Kultur. 8. Jg. 1916/1917. 4. Heft. (96 S.) gr. 8°. Viertelj. b 3. 50; Einzelheft 1. 20

Gustav Fischer in Jena.

- Wochenschrift, Naturwissenschaftliche. Begr. v. H. Potonié. Hrsg. v. Prof. Dr. H. Miehe. N. F. 15. Bd.; d. ganzen Reihe 31. Bd. Jg. 1916. Nr. 27. (8 S.) Lex.-8°. Halbj. b 4. —; Einzel-Nr. b —. 25

Herder & Co. in München.

- Jahrbuch, Historisches. Im Auftrage d. Görres-Gesellschaft u. unt. Mitw. v. Herm. v. Grauert, Gustav Schnürrer, Carl Weyman, Franz Kampers hrsg. v. Erich König. 37. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 227 S.) gr. 8°. '16. In Komm. 15. —; Einzelheft 4. —

Alfred Janssen in Hamburg.

- Vortrupp, Der. Halbmonatsschrift f. d. Deutschland unserer Zeit. Hrsg. v. Herm. M. Popert u. Kap.-Leutn. a. D. Hans Paasche. Verantwortlich: Dr. M. Kraut. 5. Jg. 1916. Nr. 13. (32 S.) gr. 8°. Viertelj. 2. —; Einzel-Nr. —. 40

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.

- Wochenschrift, Psychiatrisch-neurologische. Schriftleiter: San.-R. Dr. Joh. Bresler. 18. Jg. 1916/17. Nr. 13/14. (12 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 4. —

Georg Stille in Berlin.

- Jahrbücher, Preußische. Hrsg. v. Hans Delbrück. Red.: Dr. Emil Daniels. Jg. 1916. 165. Bd. 1. Heft. (192 S.) gr. 8°. Viertelj. b 6. —; Einzelheft 2. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

- * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
Ed. Bechers Nachf. in Wien. 4400

Sühmann: Anna Voeyn im deutschen Drama. 2. M. 50. §.

- Wilhelm Vorngräber Verlag in Berlin. 4414

*Weltkrieg, Der nächste. Die Prophezeiung eines deutschen Diplomaten. 1. M.

- Buchhandlung »Reichspost« in Wien. 4402

Swoboda: Universalseelsorge und Weltfriede. 30. §.

- Friedrich Cohen in Bonn a. Rh. 4400

Veröffentlichungen der Königlichen Sternwarte zu Bonn. Nr. 12. 16. M.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart. 4411
*Cincinnatus: Der Krieg der Worte. Ppbd. 1. M.

- Ernst & Sohn in Berlin. 4412

*Otto Mohr zum achtzigsten Geburtstage. 8. M.; geb. 9. M. 50. §.

*Strassner: Neuere Methoden zur Statik der Rahmentragwerke

und der elastischen Bogenträger. Etwa 14. M.; geb. etwa 16. M.

*Verzeichnis der im preuss. Staate und bei Behörden des deut-

schen Reiches angestellten Baubeamten. Ausgabe 1916. 2. M.

50. §.

*Zeitschriftenschau aus dem Gebiete des Wasserbaues. Im Auf-

trage des Ministeriums der öffentl. Arbeiten hrsg. von Wilhelm

Ernst & Sohn. Jahrg. 1916, Heft 1 für Heft 1—4. 12. M.

- Franch'sche Verlagshandlung in Stuttgart. 4415

*Krieg, Der. III. Jahrgang, Heft 1. 30. §.

- Friedrich Gersbach in Hannover. 4416

Lönsbuch, Das. 5. Aufl. Geb. 3. M. 60. §.

- Albert Goldschmidt in Berlin. 4407

Goldschmidt's 50 Pf.-Bibliothek:

Kriegerberg: Die Hollmanns.

von Meerheimb: Schloß Siebeneichen.

Ortmann: Alte Liebe.

Ritzel: Nach Waterloo.

Stahl: Daß du ewig denkst an mich.

- J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin. 4408, 4409

Reichsgesetze.

Bd. 120. Wolf: Das Telegraphenwege-Gesetz vom 18. De-

zember 1899. Geb. 1. M. 60. §.

*Bd. 121. Prozeß: Direkte Kriegssteuern. Geb. etwa 3. M.

bis 4. M.

Bd. 13. Sydow u. Busch: Konkursordnung und Anfechtungs-

gesetz. 12. Aufl. Geb. 3. M. 80. §.

*Kriegssteuergesetze, Die. Textausgabe mit ausführlichem Sach-

register. Geb. etwa 1. M.

- Hahn'sche Buchhandlung in Hannover. 4417

Behme: Die Wünschelrute. 1. Teil. 3. Aufl. 2. M. 40. §.

- Insel-Verlag in Leipzig. 4418

*Holz: Phantasmus. Hbleinen 24. M.; Hlpgt. 30. M.

- J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau. 4419

Kriegssteuergesetz vom 21. Juni 1916 und Besitzsteuergesetz vom 3. Juli 1913. Mit ausführlichem Sachregister. 50. §.

- Carl Konegen (Ernst Stölzltagel) in Wien. 4420

Häuser: Die Überzeugungskraft des »Beweises«. Ein Kampf zwis-

chen Stil und Freiheit um die Vorherrschaft. 4. M. 50. §.

Henkl: Ich bin es. Verse von Vererbung und Dekadenz.

2. M. 50. §; Zugausgabe 10. M.

Wengraf: Kultur, Kunst und der Krieg. Ein Nachwort zu einem

Vorspiel. 1. M. 70. §.

- Jos. Kösel in Kempten. 4425

Jugendfürsorge, Die. Eine Sammlung zeitgemäßer Beiträge zur Frage der katholischen Fürsorgetätigkeit. Heft I. 1. M.

- Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig. U 1

Böhm: Die Habsburg. Naturgetreue Darstellung. 6. M. 70. §.

Heusser: Ragusa mit Insel Lacroma am Abend. 6. M. 70. §.

- C. F. Stechert & Co. in New York. 4426

Sanders: Aus ruhmvoller Zeit. Deutsch-amerikanische Dichtungen aus dem ersten Jahre des Weltkrieges, aus der Feder der hervorragendsten und beliebtesten Schriftsteller des Landes. Geb. 6. M.

- B. G. Teubner in Leipzig. Nr. 148, S. 4405

*Deutschland und der Weltkrieg. 2. Aufl. 2 Bände. 10. M.; geb. 12. M.; Feldpostausgabe 10. M.

(Berichtigung des Preises aus Nr. 148.)

- Verlag des Vereins der Bücherfreunde in Berlin. U 2

Kohut: Gustav Freytag als Patriot und Politiker. 3. M. 50. §;

geb. 4. M. 50. §.

- Wallmanns Verlag und Buchdruckerei in Berlin-Lankwitz. 4426

Desteriw: Das Tagebuch des Obermaaten Wadephul. Die Heldenataten der Emden und Ayesha. 1. M. 50. §.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkursöffnung.

Über den Nachlaß des Oberleutnants d. R. und Buchhändlers Friedrich Marx von Eriegern in Leipzig, Schlegelstraße 9 wohnhaft gewesen, wird heute am 29. Juni 1916, nachmittags 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Dr. Dralle in Leipzig wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 20. Juli 1916 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlusssfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und in treitendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 1. August 1916, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Peterssteinweg, Zimmer 112, Termin anberaumt. Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz hat oder zur Konkursmasse etwas schuldig ist, darf nichts an die Erben des Gemeinschuldners verabsolgen oder leisten, muß auch den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung beansprucht, dem Konkursverwalter bis zum 29. Juli 1916 anzeigen.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig,
Abt. II A¹,
den 29. Juni 1916.
(Leipziger Zeitung Nr. 150 vom
1. Juli 1916.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Durch den Tod unseres langjährigen Leipziger Vertreters, des Herrn Hermann Ziegler veranlaßt, haben wir die Kommission n. Auslieferung unseres Verlages

Herrn H. Kehler in Leipzig

übertragen. Die gesamte Auslieferung unseres Verlages erfolgt noch wie vor nur in Leipzig. Wir bitten zum Einholen empfohlene Bestellungen an Herrn Kehler zu richten.

Berlin, den 1. Juli 1916.

Hermann Hillger Verlag.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Verkaufsanträge.

Nachlaß-Konkurs

Emil Lammers

in Firma
Selmar Hahne's
Buchhandlung,
Berlin.

Die seit ca. 40 Jahren unter obiger Firma Berlin, Prinzenstr. 54, betriebene altrenommierte Buchhandlung soll im ganzen, wie alles steht und liegt, mit sämtlichen Beständen, Einrichtung und Firmenrecht verkauft werden.

Das Geschäft ist in verkehrreicher Gegend, in unmittelbarer Nähe mehrerer Schulen gelegen, zählt sowohl Behörden, wie eine treue Privatkundschaft zu ihren Abnehmern, kann sofort übernommen und weitergeführt werden. Auf Wunsch werden die Außenstände mit veräußert.

Inventar und Verkaufsbedingungen liegen in meinem Bureau aus. Dort werden auch Kaufangebote mit einer Bewertungsklausur von

Mark 3500.—

entgegengenommen.

Besichtigung jederzeit nach vorheriger Vereinbarung.

Berlin NW.
Melanchthonstr. 15.

Der Konkursverwalter
Otto Schmidt.

Konkursmassenverkauf.

Die Konkursmasse William Claß Nachv. vorm. Paul Baumann's Hofbuchhdg. in Dessau soll im ganzen oder geteilt verkauft werden. Die Ware ist:

Festes Lager, einschließlich guterhalt. Leihbücherei von ca. 2000 Bänden, M. 4245.—

Modernes und wissenschaftliches Antiquariat M. 2249.—

Kunstlager (Bilder gerahmt und ungerahmt) M. 3657.—

Einrichtung des Geschäfts M. 652.—

Die Firma kann zur Sortierung mit erworben werden. Besichtigg. jederzeit nach vorheriger Anmeldung. Angebote werden bis 10. Juli 1916 an den unterzeichneten Konkursverwalter erbeten.

Justizrat Langwagen,
Dessau (Anhalt),
Franzstr. Nr. 1.

Fertige Bücher

Z In meiner Sammlung von Text-Ausgaben deutscher Reichsgesetze ist soeben erschienen:

Kriegssteuergesetz

vom 21. Juni 1916

und

Besitzsteuergesetz

vom 3. Juli 1913.

Mit ausführlichem Sachregister.

16° kart. 50 M ord., 35 M no.,
bar 7/6, 25 Exempl. bar mit 50%.

Das neue Kriegssteuergesetz bezieht sich vielfach auf das Besitzsteuergesetz vom 3. Juli 1913, so daß ein Abdruck beider Gesetze in einem Bändchen erwünscht sein wird. Ich empfehle diese korrekte, handliche und wohlfeile Text-Ausgabe Ihrer freundlichen Verwendung und hoffe bereitwillig in Kommission.

Breslau II.

J. U. Kern's Verlag
(Mag Müller).

Achtung!
Preiserhöhung!

Infolge der hohen Preissteigerung sämtlicher Rohmaterialien und Arbeitslöhne ist es uns nicht mehr möglich, die bisherigen Preise aufrecht zu erhalten.

Von heute ab erheben wir einen

Steuerungszuschlag von 20%

auf die Ordinär- u. Nettopreise unserer letzten Preisliste Nr. 26.

Hochachtungsvoll
Berlin, den 1. Juli 1916
B. 35, Potsdamerstr. 41a.

Ernst Schotte & Co.,
Geograph.-artist. Anstalt
u. Verlag.

Soeben erschien:

Veröffentlichungen

der

Königl. Sternwarte zu Bonn

Nr. 13.

Katalog von 2083 Sternen beobachtet und bearbeitet von

F. Küstner.

M 16.— ord., 12.— no.
Nur ganz mässig in Kommission.

Friedrich Cohen in Bonn.

In unserem Verlage erschien soeben:

Anna Boleyn

im deutschen Drama

von

Herbert Süßmann.

Ladenpreis M. 2.50 mit 25%.

Literaturhistoriker u. Bibliotheken dürften sichere Abnehmer dieses Buches sein.

Ed. Beyers Nachf.,
Wien I, Schottengasse 7.



Wichtige Mitteilung

Von der Neuauflage meines Handbuches „Spemanns Goldenes Buch der Musik“ kann ich infolge der grossen Nachfrage vorerst nur die Barbestellungen berücksichtigen. Mein Vorrat an Exemplaren wird ohnehin schon erheblich vermindert.

Da die Absatzfähigkeit dieses beliebten Hausbuches, von dem in den bisherigen Auflagen

über 60,000 Exemplare verkauft



wurden, tatsächlich unbegrenzt ist, riskieren Sie auch mit einer Barbestellung nichts.

Stuttgart, Hermannstrasse 5.

Z

W. Spemann.

Z Als vortreffliche Übersicht über alle englisch-französ., italien. und russischen Offensivstellen (einschliesslich Bukowina) auf 1 Blatte halte ich bestens empfohlen

Mittelbach's Neueste Hand- und Verkehrskarte von Mittteleuropa

von Paris bis Petersburg, vom Kattegat bis Venedig

Massstab 1:1500000, Grösse 92:123 cm, Preis in Umschlag M. 1.50.

Ferner erbitte ich Ihre gef. Verwendung für die jetzt wieder sehr gangbaren Kriegskarten:

Frankreich und Belgien mit angrenzendem Westdeutschland.

Massstab 1:1500000. Grösse 85:80 cm (mit Sonderkarte von Paris und Umgebung in 1:225000).

M. 1.—

Reims—Châlons s. M.—Laon—Rethel (Champagne).

Massstab 1:200000. Grösse 50:80 cm.

M. 1.—

Belfort—Besançon—Vesoul—Epinal—Gebweiler

(Vosges und Haute Saône). Massstab 1:200000. Grösse 50:80 cm.

M. 1.—

Belgien und Luxemburg mit Teilen der angrenzenden Länder

Massstab 1:300000, Grösse 83×103 cm, reichend von Vlissingen und dem Kanal im N. bis Diedenhofen im S.. von Dünkirchen im W. bis Krefeld im O.

M. 1.75

Italienisch-österreichische Grenzgebiete

Massstab 1:300000. Grösse 70:100 cm.

M. 1.—

Westrussland, Ostdeutschland, Galizien

von Petersburg bis Wien. Massstab 1:1500000. Grösse 90:100 cm.

reichend von Liegnitz bis Moskau,

M. 1.—

Ich biete Ihnen nochmals an mit beliebigem **Umtauschrechtf.**

Zur Probe: 4 beliebig gemischt mit 50%, 11/10 mit 50% (fast 60%).

Leipzig, Langestrasse 32.

Mittelbach's Verlag.

587*

(2) In unserem Verlage erschien soeben:

Hofrat Dr. Heinrich Swoboda: „Universalseelsorge und Weltfriede“.

Preis der Broschüre: 1 Exemplar 30 Pf., 10 Exemplare M. 2.80, 50 Exemplare M. 12.50,
100 Exemplare M. 20.—. Rabatt 30%. Nur bar.

Wir ehren unsere todesmutigen Helden, aber die gesamte Welt, Freund und Feind, sehnt sich, umtobt von den Stürmen des männermordenden, Millionen hoffnungen zerstörenden Weltkrieges, nach Frieden, die Friedenssehnsucht, von Tag zu Tag stärker werdend, blickt suchend nach einem Vermittler; und alle, Gläubige und Ungläubige, vereinigen ihre Hoffnungen in einer Person, die über den kämpfenden Völkern steht, in Benedikt XV., für die einen der Stellvertreter Gottes auf Erden, für die anderen ein Fürst ohne Land, aber dessenungeachtet der von Tag zu Tag an moralischen Einfluss stärker werdende oberste Vertreter der katholischen Kirche, der einzige im wahren Sinne des Wortes Neutrale.

Sowohl Pius X. als in besonderer Weise Benedikt XV. haben seit Kriegsbeginn für den Weltfrieden gearbeitet und die ganze Welt hofft in absehbarer Zeit dieses rastlose Streben von Erfolg gekrönt zu sehen. Der so schwer errungene Friede aber kann nur dann ein dauernder sein, wenn der Einfluss des Heiligen Vaters als Weltbegörer den einzelnen Menschen und durch die Weltseelsorge die einzelnen Völker und Staaten zu wahrer Gottes- und Nächstenliebe erzieht. Nur durch die Milderung der tierischen Instinkte des Hasses und Neides, der Eifersucht und des maglosen Begehrens nach dem Besitz des Nächsten, nur durch die Rüttelracht zur Religion des Erlösers wird der Weltfriede verwirklicht werden können und aufhören, eine Utopie zu sein. In der vorliegenden Broschüre führt Dr. Swoboda diesen Gedanken meisterhaft durch, erhärtet ihn durch eingehende Begründung und geistvolle, weltgeschichtliche Einblicke. Besonders dem gebildeten Leser, der sich mit der an Gemeinplätzen allzu reichen Tageszeitstelle nicht begnügen will, gibt die Schrift reiche Aufschlüsse und bietet ihm wertvolle Anregungen zu selbständiger Denken.

Firmen mit katholischer Rundschau seien besonders auf diese Schrift aufmerksam gemacht.

Wien, 8. Bezirk, Strozzigasse 8.

Buchhandlung „Reichspost“
Ambr. Opitz Nachfolger.

Neue Bücher des Verlages CARL KONEGEN (Ernst Stulpnagel), Wien I

Soeben gelangte zur Ausgabe:

DIE ÜBERZEUGUNGSKRAFT DES „BEWEISES“

Ein Kampf zwischen Stil und Freiheit um die Vorherrschaft

von

Dr. FRANZ HAISER

360 Seiten Grossoktag — Preis M. 4.50 ord., M. 3.15 no., M. 2.92 bar und 7/6

Alles menschliche Erkennen ist subjektiv und trägt den bewussten oder unbewussten Willen des Erkennenden in sich. Es fragt sich nur, ob dieser Wille seinem Volke zum Nutzen oder zum Schaden gereicht.

Dies in aller Kürze der Inhalt.

Ferner erschienen:

PAUL WENGRAF KULTUR, KUNST UND DER KRIEG

Ein Nachwort zu einem Vorspiel

Preis brosch. M. 1.70 ord., M. 1.25 no., M. 1.13 bar und 7/6

Als diese Broschüre erschien, ward sie kaum beachtet, denn sie gehört zu jenen Büchern, die im Stillen wachsen und gross werden. Auf ihrem gedrängten Raum finden wir fast eine moderne Literaturgeschichte durch eine beispiellose Fülle von Gedanken auf den engsten Raum konzentriert, formt sich ein scharfer Intellekt, sein Bild der Welt, und führt durch seine Gedanken eine ethische Wiedergeburt ein. Wir sind überzeugt, dass dieses gegen eine gewisse Richtung radikal opponierende Buch in Deutschland ebenso grosse Beachtung und Anerkennung finden wird, als dies jetzt schon in Österreich der Fall ist.

ROLF HENKL, ICH BIN ES

Verse von Vererbung und Dekadenz
Eingeleitet von PAUL WENGRAF

Preis broschiert M. 2.50 ord., M. 1.75 bed., M. 1.50 bar

Preis der Luxusausgabe auf Schöpfpapier abgezogen
M. 10.— ord., M. 7.— bed., M. 6.— bar

In Rolf Henkl's erstem Buche „Das Lied von der Ewigkeit“ lebte die Vollkommenheit des Rhythmus und des Weltempfindens. — In seinem Zweiten erkennen wir eine tiefe Wandlung, wie sie nur grosse Naturen erleben können. Und doch geschah beides aus derselben Kraft heraus. Der Hauptwert dieses Kunstwerkes, das aus einem grossen, tief problematischen Leben geschöpft ist, beruht auf seiner extremen inneren Aufrichtigkeit, mit der all seine reinmenschlichen Beweggründe auf selbst für die spätesten Geschlechter unvergängliche Art herauskrystallisiert werden. — Die Ausstattung des Buches kommt an Schönheit den besten deutschen Luxusbüchern gleich.

Graf Dohnas Möwебuch!



Das erste Hunderttausend war innerhalb 48 Stunden nach Beginn der Ausgabe des Buches vergriffen.

Die zweite Auflage wird fertiggestellt, sodaß wir auch bei stärksten Ansprüchen ohne Stockung weiter liefern können.

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha

Z Zum 100. Geburtstag **Z**
Gustav Freytags

am 13. Juli 1916

wird sich die gesamte Presse Deutschlands und Österreichs mit der Person des Dichters und seinen unsterblichen Werken beschäftigen. Wir empfehlen Ihnen, sich rechtzeitig mit Exemplaren der

Gesammelten Werke

**Neue wohlfeile Gesamtausgabe
 • in 2 Serien zu je 8 Bänden •**

Ausgabe in Ganzleinenbänden jede Serie M. 32.- ord.
 Ausgabe in Halbfranzbänden jede Serie M. 48.- ord.
 Luxusausgabe auf Büttenpapier in Ganzleder gebunden
 (250 nummerierte Exemplare) . . . jede Serie M. 120.- ord.

Bestellungen auf die Luxusausgabe werden nur für das Gesamtwerk entgegengenommen
 zu versehen.

Wir erklären uns ausnahmsweise bereit, Ihnen

1 Exemplar des ganzen Werkes zur Probe

mit 40 %

zu liefern, wenn auf beigesfügtem Bestellzettel bis zum 15. Juli d. J.
 bestellt wird. Einzelne Serien nur bar mit 30% und 11/10.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin-Grunewald
 Ende Juni 1916

**Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst
 Hermann Klemm A.-G.**

(Z)

Die Jugendfürsorge

Eine Sammlung zeitgemäßer Beiträge
zur Frage der katholischen Fürsorgetätigkeit
Herausgegeben von
Erzbisch. geistl. Rat Dr. M. Buchberger,
Domkapitular in München.

Preis des 1. Heftes:
M. 1.- ord., M. - .75 netto, M. - .65 fest bz. bar.
Freieexemplare 13/12.

Die Hefte erscheinen in zwangloser Reihenfolge (jährlich etwa 8 Hefte). Der Preis jeder Nummer richtet sich nach dem Umfang. :: :: :: :: :: :: :: :: :: :: :: :: Das Unternehmen wird sich zur Aufgabe stellen, durch Veröffentlichung aller geeigneten und wertvollen Einzelarbeiten auf dem Gebiete der Jugendfürsorge und besonders der katholischen Jugendfürsorge das Interesse für dieses außerordentlich wichtige Arbeitsgebiet zu stärken und zu wecken und die im Dienste dieser Bewegung bereits tätigen katholischen Männer und Frauen, die Geistlichkeit und die Lehrer über neue Gedanken und neue Gesichtspunkte auf dem laufenden zu halten und so ihre Praxis immer neu, geistig zu befriachten. :: :: :: :: :: :: :: :: Weicher Bestellzettel liegt bei.

Verlag Jof. Kösel-Kempten-Münden

Hermann Burte

Der kranke König. Drei Einakter.

Patricia. Sonette.

Wiltfeber. Roman. 7. und 8. Auflage.

Herzog Uß. Schauspiel.

Die Flügelspielerin. Sonette.

Ratte. Schauspiel. 2. Auflage.

Durch reihenweises Ausstellen der gleichmäßig gebundenen Werke Burtes würde die Aufmerksamkeit der Bücherkäufer mehr als bisher auf den Dichter gelenkt werden.

Häufige an meinen Verlag direkt gerichtete Briefe und Bestellungen lassen darauf schließen, daß die Interessenten in den Buchläden diese Bücher nicht vorfinden, vielleicht auch über den Dichter nicht genügend orientiert werden.

Ich zeige also die bisher erschienenen 6 Werke Burtes hier nochmals an und bitte davon Kenntnis zu nehmen. Auf den Herbst stehen neue Bände bevor.

Sortimente mit besserem Publikum können ohne Risiko die Werke bar beziehen; durch Auslegen lassen sie sich leicht verkaufen, da der Dichter immer mehr bekannt wird und schon jetzt viele begeisterte Anhänger hat.

**Verlag von Gideon Karl Sarasin
in Leipzig**

Seeburgstraße 100.

Zum 70. Geburtstage (21. Juli) L. Rafaels

bringen wir von ihren Dichtungen nachstehende
in empfehlende Erinnerung:

Tiefen der Sehnsucht Gedichte

In Leinen gebunden M. 2.—

Rafael's dichterisches Grundgefühl ist eine außer bei Greif und wenigen Neueren anzutreffende Naturinnigkeit. Ihre Lieder, oft nur angeschlagene Akkorde, sind die gottfreudigste, willigste, glückseligste Hingabe an das Leben, in Freud und Leid, weil es Gott ist . . . „Abendglut“ (1901). . . . In diesen Monodramen steht große Auffassung, hoher und weiter Himmel, tiefe Poesie. Ein edles, reines Herz schlägt in allen Gedichten dieser Dichterin.

Detlev v. Liliencron.

Vom alten Sachsenstamm Novellen

Broschiert M. 1.—, in Leinen gebunden M. 2.—

Mit ihrer reichen romantischen Phantasie und ihrem starken Wirklichkeitsinn vermag die Dichterin leidenschaftlich erregte Szenen und Charaktere aus dem Lande der roten Erde psychologisch fein zu entwickeln. Ihr Stil ist ebenso anschaulich klar wie lebhaft und spannend. Wilh. Rosch.

L. Rafael ist gut daheim auf der roten Scholle. Sie schafft Gestalten von Fleisch und Blut, verleiht ihnen alles Wesenhafte jener knorrig, zöhen Stammesart. In der Ausmalung spart sie nicht die kräftigen Farben, scheut sie nicht die roten Licher, die düsteren Schatten. Aber ihr gesunder, aufs Wichtige zielernder Sinn weiß dennoch künstlerisch und moralisch das Gleichgewicht zu halten.

Allgemeine Rundschau.

C. F. Amelangs Verlag / Leipzig

Goldschmidt's 50 Pf.-Bibliothek



Soy-Es, Ida, Masken
Georgy, Ernst, Die Peitsche
Gersdorff, A. v., Leutnantsliebe
Gerstäcker, Fr., Das sonderbare Duell
— Irrfahrten
— Verhängnisse
Glahn, Th., Junges Blut
Oneckow, A., Der Familientag
Haushofer-Merk, Emma, Das Rätsel der
Bergnacht
Krickeberg, E., Die Hollmanns
Latt-Helsberg, A., Der Sonderling

!! Fünf neue Bände: !!

Krickeberg, E., Die Hollmanns
Meerheimb, H. v., Schloß Siebeneichen
Ortmann, Reinh., Alte Liebe
Rihel, F., Nach Waterloo
Stahl, M., Dass du ewig denkst an mich

Verzeichnis der bisher in der neuen Folge erschienenen Bände:

Meerheimb, Henriette v., Schloß Sieben-eichen, und Helene Stöhl, Wehe dem, der nicht lügt
Mielke, Hellmuth, Coeur-Dame
Ortmann, Reinhold, Der Schmetterling
— Das Recht des Herzens
— Alte Liebe. — Auch ein Verbrecher
Persoll, Anton v., Das Geheimnis der „Maria“
— Stefens Werkst
— Der Bauer vom Wald
Rihel, Frits, Nach Waterloo

Schulze-Brück, Louise, Maria Hendrina von Goch
— Steuermann Worringer
Stahl, Marie, Dass du ewig denkst an mich
Stenglin, Felix v., Junker Hans
Stöhl, Helene, f. u. Meerheimb
Strauß u. Torney, Lulu v., Das Erbe
— Eines Lebens Söhne
Tolstoi, Graf Leo, Die Kosaken
Torrund, Jassy, Ein dunkler Punkt
Wendt, A., Ein Mädchenschicksal
Höller-Lionheart, E., Erwache!

Weitere Bände befinden sich in Vorbereitung.

50 — 60% Rabatt

Einzelne Exemplare bar mit 50%, 110/100 Exemplare gemischt bar mit 50% (= 54%)
500 Exemplare gemischt bar mit 60%

Gerade in jetziger Zeit bietet sich für billige, gute Unterhaltungslektüre ein weites Absatzgebiet!
Wir bitten zu verlangen.

Berlin, Anfang Juli 1916

Albert Goldschmidt, Verlagsbuchhandlung

Ältere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu mäkulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins

Das zeitgemäße Buch:

Raninchenzucht zur Fleischgewinnung

Von Zuchtspektor K. Königs,

Sektionsdirektor im landwirtschaftlichen Verein für Rheinpreußen und 1. Vorsitzender des Prov.-Verbandes Rheinischer Kaninchenzüchter.
Inhalt: Wer kann und soll Kaninchen halten? Du bist der Mann. Ist die Sache wirklich der Mühe wert? Was passt denn wohl
für meine Verhältnisse? Stall und Stallbau. Die Futterfrage. Der Zuchtbetrieb. Küchenfertig. Einnahme aus Neben-
produkten. Krankheiten. Merksätze. Buchführung. Mehrere Abbildungen.
Käufer dieses Buches sind: Landwirtschaftskammern, Eisenbahndirektionen, Gartenbau-Vereine, überhaupt jedermann in Dorf und
Stadt, der Hof oder Garten hat.

Preis: 1.— M. ord., —.60 M. netto, nur bar!

Verlag Dr. F. Poppe, Leipzig-R., Grenzstraße 21.

Die allgemein bekannten Verhältnisse zwingen mich, die Preise einiger meiner Verlagswerke zu erhöhen. Ich war dabei bestrebt, den Gewinn des Sortiments möglichst erheblich zu gestalten.

Es kosten ab 1. Juli 1916:

I. Hesse's Illustrierte Handbücher:

Bd. 2. Niemann, Musikgeschichte. Teil I.	M 1.70
Bd. 3. Niemann, " II.	M 1.70
Bd. 4. Niemann, Orgel."	M 1.70
Bd. 5. Niemann, Musiklehre.	M 1.70
Bd. 8. Niemann, Kompositionslahre. Teil I.	M 2.—
Bd. 9. Niemann, " II.	M 1.70
Bd. 10. Niemann, Generalbasspiel.	M 1.70
Bd. 15. Niemann, Harmonielehre.	M 1.70
Bd. 18. Niemann, Fugenkomposition. Teil I.	M 1.70
Bd. 19. Niemann, " II.	M 2.—
Bd. 29. Niemann, Bachs Kunst der Fuge.	M 1.70

Bezugsbedingungen: a) M 1.70 ord., M 1.27 no., M 1.15 bar.
b) M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.35 bar.

Die Preise der übrigen Bände bleiben unverändert.

Partie 11/10.

Einbände der Bände zu M 1.50	—40 ord., —30 bar.
" " M 1.70	—50 ord., —40 bar.
" der Doppelbände	—60 ord., —50 bar.

II. Riemanns Musiklexikon, 8. Auflage.

Broschiert unverändert,
in Halbfranz gebunden M 22.50 ord., M 16.10 bar.

III. Allgemeines Handbuch der Freimaurerei,

3. Auflage. 2 Bände.

Broschiert unverändert,
in Halbfranz gebunden à Bd. M 13.— ord., M 9.40 bar.

Max Hesse's Verlag, Berlin W. 15 u. Leipzig.

Preiserhöhung

Den Ladenpreis von

Fischer, Ferd., Taschenbuch für Feuerungstechniker

7. Auflage, gebunden erhöhe ich auf 5 Mark.

Leipzig, 1. Juli 1916. Alfred Kröner Verlag

Z Unser Verlagswerk

**Groth-Bayer,
Poltisch-wirtschaftliches
Konversationslexikon**

Ein starker Band v. 560 Seiten 8°. Geb. M.3.— ord.
wird jetzt amtlich empfohlen.

Wir bitten, das praktische Nachschlagebuch den Verwaltungsbehörden und allen neuzeitlichen Organisationen, Beamten und ehrenamtlichen Mitarbeitern, Ortsausschüssen, Bürgermeistern, Gemeinderäten usw. zur Ansicht schicken und das leicht absehbare Buch auch mit Preiszettel ins Schaufenster und auf den Ladentisch legen zu wollen. Tätige Verwendung für das zeitgemäße Buch bringt sicherer Erfolg und schönen Nutzen.

Vorzugsangebot: bar 40% u. 11/10, 28/25, 57/50.

Stuttgart, im Juli 1916. Levy & Müller.

Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichs- u. Preußischer Gesetze

Soeben erschien:

Reichsgesetze Bd. 120

Das Telegraphenwege-Gesetz

vom 18. Dezember 1899

nebst der

Ausführungsanweisung vom 26. Januar 1900

Letztausgabe mit Überblick und Anmerkungen unter besonderer Berücksichtigung der Entscheidungen des Reichsgerichts

von
C. Wolf

Post-Meferendar

an der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Köln

1916. Taschenformat. Gebunden in Ganzleinen 1.60 M.

Da die spätere Literatur, die auf dem Gebiete des Telegraphenwege-Gesetzes vorhanden ist, nicht mehr der neueren Rechtsprechung und den Bedürfnissen der Telegraphenanlagen und der dauernd fortschreitenden Entwicklung der besonderen Anlagen der Technik, Industrie und des Gewerbes entspricht, so lag Veranlassung vor, eine neue erläuterte Bearbeitung des Gesetzes herauszugeben. Die seit Bestehen des Gesetzes ergangenen Entscheidungen des Reichsgerichts sind in dieser Bearbeitung eingehend erörtert, so daß sie allen Interessenten, insbesondere den Beamten und studierenden Angehörigen der Post- und Telegraphenverwaltungen ein wertvolles Hilfsmittel werden dürfte. Die Ausgabe enthält außer dem wortgetreuen Text des Gesetzes den Entwurf der Regierungsvorlage, die Ausführungsbestimmungen des Reichskanzlers, die Begründung und den Bericht der Reichstagskommission zu den wichtigen §§ 5 und 6, ferner den Wortlaut des Telegraphengesetzes vom 6. April 1892.

Abnehmer sind alle Post- und Telegraphen-Amter und -Beamte.

In neuer Auflage ist erschienen:

Reichsgesetze Bd. 13.

Konkursordnung und Anfechtungsgesetz

Mit Anmerkungen unter besonderer Berücksichtigung der Entscheidungen des Reichsgerichts.

Begonnen von Dr. R. Sydow.

Fortgeführt von

L. Busch.

Zwölfta. Auflage.

1916. Taschenformat. Gebunden in Ganzleinen 3.80 M.

In der vorliegenden neuen Auflage sind alle neueren Bestimmungen sowie die Rechtsprechung bis in die jüngste Zeit verarbeitet. Der Inhalt ist gründlich durchgesieht und reichlich vermehrt. Wir bitten, alle Interessenten auf die neue Auflage hinzuweisen.

Bezugsbedingungen: Rabatt: in Rechnung 25%, bar 33 1/3%. Frei-Exemplare: In Rechnung 13/12, gegen bar (auch gemischt!) 9,8, 23/20 = über 40%!

J. Guttentag, Verlagsbuchhdg., S.m.b.H.
Berlin W. 10.

Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichs- u. Preußischer Gesetze

In Kürze erscheint:

Reichsgesetze Bd. 121.

Direkte Kriegssteuer

Textausgabe mit Anmerkungen
und Sachregister

von

Oberverwaltungsgerichtsrat Mrozek

Inhalt: Kommentar: Kriegssteuer — Rücklagengesetz.

Texte: Kriegssteuergesetz — Rücklagen-
gesetz — Ausführungsbestimmungen —
Besitzsteuergesetz.

1916. Taschenformat. Gebunden in Ganzleinen etwa 3—4 M.

Diese im Rahmen und in Ausstattung unserer be-
kannten Gesetzesammlung erscheinende Ausgabe wird in
erschöpfenden Erläuterungen von berufener Seite das ganze
hierher gehörige neue Steuermaterial nebst den Ausführungs-
bestimmungen zur Darstellung bringen und außer von den
zahlreichen privaten Interessenten — Aktiengesellschaften
Gesellschaften m. b. H., Genossenschaften, Berggewerkschaften,
Banken, städtischen u. staatl. Kassen, Industrie- u. Handels-
firmen — namentlich von den Steuerbehörden bevorzugt
werden.

Ferner erscheint:

Die Kriegssteuergesetze

Textausgabe
mit ausführlichem Sachregister

Inhalt: Kriegssteuergesetz — Rücklagengesetz — Ausfüh-
rungsbestimmungen des Reiches und Preußens —
Besitzsteuergesetz — Tabakabgaben — Postgebühren
— Frachturkundenstempel — Warenumsatzsteuer.

1916. Taschenformat. Gebunden in Ganzleinen etwa 1 M.

In Rechnung 33½%, bar 40%. Freierpl. 9/8, 23/20.

Die Ausgabe enthält in vollständiger Sammlung den
genauen Wortlaut der neuen Gesetze und wird von allen
den privaten und Behörden-Interessenten gekauft werden,
die sich in rascher, verlässlicher Weise über die gesamte neue
Kriegssteuergesetzgebung unterrichten wollen.

Wir empfehlen beide Ausgaben nachdrücklicher Verwen-
dung und bitten, umgehend zu verlangen.

J. Guttentag, Verlagsbuchhdg. G.m.b.H.
Berlin W. 10.



Friedrich Reinhardt, Verlagshandlung

Basel

Adresse aus Deutschland: St. Ludwig i. Els.
postlagernd.

Ein neuer Predigtband von Pfarrer Gustav Benz!

In meinem Verlage erscheint soeben:

Dennnoch bei Gott.

predigten von Gustav Benz, Pfarrer
in Basel.

Preis broschiert M. 3.60; gebunden M. 5.—

In Rechnung mit 25%, bar 30% und 7/6

Der Band enthält 32 Predigten aus den drei Kriegsjahren
1914, 1915 und 1916. Es sind keine Kriegspredigten in dem
Sinne, daß darin das Problem des Krieges erörtert würde.
Aber sie sind alle aus einem starken inneren Erleben des Krieges
herausgeboren und wollen dem Zuhörer helfen, sich die Kriegs-
zeit zur inneren Erneuerung, Befestigung und Klärung dienen
zu lassen. Zahlreiche persönliche, seelsorgerische Beziehungen
zu Kriegsteilnehmern sehen den Prediger in den Stand, den
Soden des Allgemeinen und bloß Theoretischen zu vermeiden
und sich vor die Wirklichkeit zu stellen, wie sie ist. Dass in den
Predigten auch der Gang der Dinge in der Schweiz sich wider-
spiegelt, versteht sich von selbst.

Auch seine vielen Verehrer in Deutschland werden diesen
neuen Band Benz'scher Predigten mit Freuden begrüßen, da er
bei aller Neutralität ihrem Erleben doch volle Gerechtigkeit
widerfahren läßt, ja warme Mitämpfindung entgegenbringt.

Während des Krieges erschien in meinem Verlage
des fernersten von

Gustav Benz, Pfarrer in Basel Der Christ und der Staat.

Preis broschiert 80 pf.

Die Schrift fand in der gesamten Presse die eingehendste
Beachtung.

Bestellzettel liegen bei.

Basel, im Juni 1916.

Friedrich Reinhardt, Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschienen:

Kriegssteuergesetz

vom 21. VI. 1916

(Kriegsgewinnsteuer)

Z

nebst Besitzsteuergesetz vom 3. VII. 1913

und Gesetz über vorbereitende Maßnahmen zur Besteuerung der Kriegsgewinne vom 24. XII. 1915

für den praktischen Gebrauch

erläutert von

Dr. jur. Fritz Koppe und Dr. rer. pol. Paul Barnhagen

Rechtsanwalt und Syndikus, Berlin

Berlin

Mit zahlreichen Beispielen, Tabellen und ausführlichem Sachregister

Ladenpreis: in Leinen gebunden M. 4.—

XVI und 243 Seiten

Barrabatt 35% (M. 2.60 bar) und 7/6

(Barauslieferung bei L. A. Kettler, Leipzig)

Kommissionsrabatt 30% (M. 2.80 netto)

2 Probeexemplare bar mit 50% Rabatt

Den Verfassern dieser soeben zur Ausgabe gelangten kommentierten Ausgabe des Kriegssteuergesetzes ist es in ausgezeichneter Weise gelungen, die an sich schwierige Materie, deren Verständnis durch das ineinander greifen von Kriegssteuer-, und zwar sowohl der Zuwachsabgabe, als auch der Vermögensabgabe, ferner Besitzsteuer-, Wehrbeitrags- und Rücklagegesetz und durch die mancherlei neuen Grundsätze auf steuerrechtlichem Gebiete noch erschwert wird, durch zweckmäßige lückenlose Zusammenstellung der Vorschriften beider Gesetze zu einem Ganzen zusammenzuformen.

Insbesondere sind die Vorschriften des Kriegs- und Besitzsteuergesetzes in weitestem Maße erläutert und allenthalben dort, wo die Erfassung und der Zweck der einzelnen Bestimmungen Schwierigkeiten bereiten können, mit zahlreichen Beispielen versehen.

Ein besonderer Vorzug dieser Ausgabe ist, daß das „Besitzsteuergesetz“, auf das sich das Kriegssteuergesetz aufbaut und das für das Verständnis des Kriegssteuergesetzes unumgänglich notwendig ist, in sehr praktischer Weise im Zusammenhang mit dem Kriegssteuergesetz bearbeitet worden ist.

Der Beantwortung der im Kernpunkte des allgemeinen Interesses stehenden Fragen z. B. der stillen Reserven und Abschreibungen, der Behandlung der Wertpapiere, des Grundbesitzes, der Luxusgegenstände, der Auskunftspflicht der Banken und Sparkassen, der Rücklagen für die Überleitung in die Friedenszeit, der Bilanzberichtigung usw. ist besondere Beachtung geschenkt.

So werden Einzelfragen in großer Zahl entstehen, deren richtige und erschöpfende Beantwortung für die Beteiligten von größter Wichtigkeit und erheblichster Tragweite ist.

Es ist zu empfehlen, sich genügend mit Exemplaren zu versehen, zumal die Nachfrage, infolge der Besteuerung aller Vermögen, die weniger als 10 Prozent während des Krieges verloren haben, eine wesentlich größere sein wird.

Firmen, die sich besonders für diese Ausgabe interessieren wollen, bitten wir,
sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Interessenten sind: Erwerbsgesellschaften aller Art u. Brauchen, Kaufleute u. Industrielle, Rechtsanwälte, Handelskammern, Bibliotheken, Regierungs-, Finanz- u. Steuerbehörden, Kommunalverwaltungen usw.

Bestellzettel anbei!

Prospekte kostenlos.

Wir bitten zu verlangen!

Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin C. 2

(Verlag der „Deutschen Steuer-Zeitung“)

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger / Stuttgart und Berlin



②

In kurzem erscheint in unserem Verlage:

Der Krieg der Worte

von

Cincinnatus

1.—5. Tausend. 7 Bogen. Oktav. In Papierband 1 Mark

Die einzige wesentliche Tat unserer Feinde und ihr einziger wirklicher Erfolg bisher war die Verlängerung des Krieges durch den besonders von England meisterhaft geführten Kampf der Worte. Aus dem Rohstoff der Tatsachen macht das Wort, was es will, und es beherrscht die Welt, wenn es nach außen hin die Macht dazu hat.

Die planmäßige Vorbereitung und Durchführung des von dieser Berechnung geleiteten Lügenfeldzugs gegen uns wird in dieser gedankenreichen Schrift eines mit der ausländischen Presse engstvertrauten Mannes mit überzeugender Klarheit aufgedeckt und mit den ausschlagreichsten Beweisen belegt. Sie lehrt uns die ganze Gewalt einer furchtbaren Waffe kennen, die zu schmieden wir nicht sowohl versäumt als verschmäht haben.

„Der Krieg der Worte“ wendet sich an den weitesten Leserkreis, und es ist dringend zu wünschen, daß diese durchaus objektiv gehaltenen Darlegungen auch im neutralen Auslande die größtmögliche Verbreitung finden.

Wir bitten um baldige Aufgabe Ihrer Bestellungen. Direkte Sendungen am Tage der Ausgabe machen wir nicht.

Stuttgart und Berlin, Anfang Juli 1916

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Verlagsbuchhandlung Fr. Zillessen
Berlin C. 19

In zweiter Auflage erschien kurz nach der Ausgabe:

Z
Gott
und wir Deutsche

Gedanken zur Gegenwart

von

Lic. Doebring

Königl. Hof- und Domprediger zu Berlin

163 Seiten stark

Eine Reihe Sonntagspredigten des im ganzen Reiche bekannten und beliebten Kanzelredners, dessen Gottesdienste im Dom zu Berlin stets Massenbesuche aufweisen. Gehalten in großer Zeit, sind diese Kriegspredigten mit ihren tiefen und gehaltvollen Ausführungen als Heimatgrüße für das Feld, ganz besonders aber für die Daheimgebliebenen geeignet.

Dieses Buch wird seinen Weg machen, den es verdient.

Bezugsbedingungen:

Geschmackvoll farbtoniert: M 1.50 ord., M 1.10 no.,
M 1.— bar und 13/12
2 Stück einmal zur Probe M 1.80.
Gebunden: M 2.50 ord., M 1.65 bar.

Wir bitten zu verlangen.

Verlagsbuchhandlung Fr. Zillessen,
Berlin C. 19.

Verlag von WILHELM ERNST & SOHN,
Berlin W 66, Wilhelmstrasse 90.

Demnächst erscheint:

Juli 1916.

OTTO MOHR
zum achtzigsten Geburtstage

gewidmet von

E. Bähr, G. Barkhausen, F. Bohny, A. Föppl, W. Gehler, M. Grüber, K. Hager, F. Kögler, R. Mehmke, H. Spangenberg, F. Wittenbauer.

Mit Bildnis Otto Mohrs und 140 Textabbildungen.

Geheftet M 8.— ord.

Gebunden M 9.50 ord.

Partie 13/12, wenn auf einmal bezogen und unter Berechnung des Einbandes des Freiexemplares.

Interessenten: Bibliotheken der Baubehörden, Hochschulen, techn. Lehranstalten, Hochschulprofessoren, Bauingenieure, Baugeschäfte, Eisenbau- wie Eisenbetonbaufirmen u. a. m.

Neuere Methoden zur Statik der Rahmentragwerke und der elastischen Bogenträger.

Von Ing. A. Strassner. Mit 157 Textabbildungen.
Geh. etwa M 14.— ord. Geb. etwa M 16.— ord.

Partie 13/12, wenn auf einmal bezogen und unter Berechnung des Einbandes des Freiexemplars.

Interessenten: Hochschulen, Baubehörden, Eisenbauwerke, Eisenbetongeschäfte, Bauingenieure, Brückenbaufirmen u. a. m.

Verzeichnis der im preuss. Staate und bei Behörden des deutschen Reiches angestellten Baubeamten.

Ausgabe 1916. Geheftet M 2.50 ord. (nur bar).

Wir bitten um Angabe der Fortsetzung.

Zeitschriftenschau aus dem Gebiete des Wasserbaues. Im Auftrage des Ministeriums der öffentl. Arbeiten herausgeg. von Wilhelm Ernst & Sohn.

Jahrgang 1916, Heft 1 für Heft 1—4 M 12.— ord.

Interessenten: Städtische Hoch- und Tiefbauämter, Gemeindepfarrämter, Baugewerk- und Tiefbauschulen, Eisenbauwerke, Brückenbauanstalten, Baugeschäfte, Eisenbetonbaugeschäfte und Bauingenieure u. a. m.

Der Angabe des Bedarfs sehen wir entgegen.

Berlin, im Juli 1916.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**
Bibliographische Abteilung.

Im Insel - Verlag zu Leipzig

erscheint demnächst:

(B)

(Z)



Arno Holz: Phantasus

In Halbleinen 24 Mark, in Halbpergament 30 Mark

Bor dem Kriege schon begonnen und mitten im Kriege vollendet, ist ein lyrisches Werk entstanden, wie es in gleichem Umfange in Deutschland vielleicht noch nicht erschienen ist. Das Format des bei Drugulin aus einer alten Fraktur gesetzten Werkes war bedingt durch die Versform des Dichters. Dadurch aber hat zugleich das Werk auch äußerlich den monumentalen Charakter erhalten, den es seinem Inhalte nach als Lebenswerk des Dichters verdient. Phantasus nennt der Dichter dieses Werk, weil darin eine gewaltige, Himmel und Erde durchmessende Phantasie ihren eigensten Ausdruck sucht. Das so gestaltete Weltbild zeigt den Dichter auf der Höhe seiner lyrischen Kunst, die, wie bekannt, sich von den hergebrachten Ausdrucksformen grundsätzlich dadurch unterscheidet, daß sie nicht auf Metrik, sondern auf Rhythmisik aufgebaut ist. Es bedarf intensivster Hingabe, dieses lyrische Werk, das in aller Literatur seinesgleichen nicht hat, zu bewältigen, aber die Mühe des Lesers wird durch die überall aufblühenden Schönheiten, namentlich der restlos gelungenen Gedichte, und die wundervolle Beweglichkeit des wahrhaft gemeisterten Wortes reichlich vergolten. „Seit dreißig Jahren“, so schreibt der Dichter in seinem Geleitwort, „kämpfe ich einen Kampf, der, noch von keinem Zeitungsschreibenden geachtet, vom Publikum nicht geahnt und nur erst von wenigen Freunden begriffen, dem deutschen Gedanken — und zwar naturnotwendig, weil die Kraft von Ideen sich berechnen läßt — die Führung auch in der Literatur sichern wird, wie Hunderttausende heute dafür bluten, daß sein Bestehen nicht aus der Welt der Völker gedrängt wird.“ Darum glauben wir, dieses unkriegerische Werk nicht bis zur Beendigung des Krieges zurückhalten zu dürfen, und bitten, ihm die tätige Anteilnahme zuzuwenden, die es als das große Kunstwerk, das es ist, verdient.

Bezugsbedingungen:

vor Erscheinen auf beifolgendem Zettel bestellt
je 1 Exemplar mit 40 Prozent oder
Partien von 9/8 mit 33½ Prozent

Demnächst erscheint:

Der nächste Weltkrieg

Die Prophezeiung eines deutschen Diplomaten

1. bis 25. Tausend

(Z)

eleg. steif brosch. 1.—Mark

7/6 mit 40%, 10 und mehr mit 50%
von 100 an gegen 3-Monatsakzept

Das drohende Gewitter, das sich, sobald der europäische Krieg beendet ist, über Ostasien entladen und eine völlige Umgestaltung der Machtverhältnisse von Korea bis Singapore, dem Gibraltar des Orients, herbeiführen wird, ist der nächste Weltkrieg, dessen Sturmzeichen schon lange den politischen Horizont verdunkeln. Wie Russland, England und mit ihnen auch die Vereinigten Staaten die Früchte ihrer politischen Blindheit ernten werden und

wie die künftige Katastrophe endgültig alle englischen und russischen Weltmachtspläne vernichten wird

— diese für uns so ungeheuer wichtigen Fragen behandelt das vorliegende Buch, das einen hervorragenden Kenner der politischen Verhältnisse des fernen Orients zum Verfasser hat. Es wird weit über die Grenzen Deutschlands hinaus, bei unseren Verbündeten und bei den Neutralen, ja selbst im feindlichen Ausland,

ungeheures Aufsehen
erregen.

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

®

Bekanntlich hat

Anton Fendrich

unserer Flotte einen längeren Besuch gemacht und dabei die wichtigsten Abschnitte der letzten Zeit an der Nordsee und in Flandern miterlebt. Es wird also allgemein interessieren, was er über die

Seeschlacht vor dem Skagerrak

zu erzählen weiß. Seine mit Kartenfizzzen versehene Schilderung erscheint (wie üblich) zuerst im

Krieg III. Jahrg. Heft 1.

30 Pf. ord., 20 Pf. bar und 7/6

Dieses Heft ist unschwer zu Hunderten abzusetzen, denn es enthält außerdem ein

farbiges Panorama der Lorettohöhe

Beiträge von Dr. K. Floerike, Eugen Kalkschmidt und eine jetzt schon zeitgemäße Karte der Gegend Arras-Lille.

Der farbige Umschlag zeigt den Untergang der Queen Mary nach der Skizze eines Mitkämpfers.

42/36 Hefte (= ein Fünfkilopaket) postfrei für M. 7.20

Haben Sie übrigens noch genügend Fendrich, Marneschlacht, Wirth, Deutsche Geschichte, und besonders Reiner, F. Nietzsche, das glänzend geht, auf Lager?

Stuttgart

Franch'sche Verlagshandlung.

„Das Lönsbuch“

In Lein. M. 3.60; Vorzugsausg. Nr. 1—50 = M. 20.—, Nr. 51—200 = M. 8.—

Keine Zusammenstellung aus älteren Werken,

sondern prächtige neue Arbeiten aus der Vollkraft des dichterischen Schaffens.
Nach dem Urteil der Presse: „Alles Arbeiten von blendender Schönheit, klassisch im besten Sinne
Lönscher Art!“

Heute das 5. Tausend!

Friedrich Gersbach Verlag
Hannover

(Z)

(Z) Soeben erschien das mit Spannung erwartete Sammelwerk
des bekannten Publizisten:

**Irving T. Sanders:
„Aus ruhmreicher Zeit“**

Deutsch-amerikanische Dichtungen aus dem ersten Jahre des
Weltkrieges, aus der Feder der hervorragendsten und
beliebtesten Schriftsteller des Landes.

Preis des Prachtbandes M. 6.—, M. 4.50

New York.

F. C. Stechert Co.

Am 10. Juli erscheint:

(Z)

**Mädchen,
die man nicht heiraten soll.**

Warnungen und Winke
von Reinh. Gerling.

Ist das Weib ein Rätsel? — Müssten so viele
Ehen Enttäuschungen sein? — Der bekannte Ver-
fasser verneint diese Fragen und zeigt die Ursachen
in einem bisher nicht beachteten, sehr verbreiteten, aber
wenig bekannten Hemmungszustande, dem asthenischen
Infantilismus vieler Mädchen und Frauen. Der
Autor begnügt sich indessen nicht mit der Beschreibung
des eigenartigen Zustandes, er gibt auch Anle-
itungen zur Erkennung und wertvolle Winke für
Liebende und Ehelustige.

Das Buch wird Laienenden die Augen öffnen.

Preis 1 M.

Bar 33 1/3 % u. 11/10. — Bedingt 25%.
2 Probeexemplare mit 50% auf anl. Bettel.

Orania-Verlag. Oranienburg.

**Wallmanns Verlag und Buchdruckerei
Berlin-Lankwitz.**

(Z) In unserm Verlage erscheint demnächst: (Z)

**Das Tagebuch des
Obermatrosen
Wadephul**

**Die Heldenfahrten der
Emden und Ayesha**

Der deutschen Jugend und dem deutschen Volke
geschildert von

Hermann Oesterwitz.

— 6 Bogen Umsfang mit 6 Vollbildern. —

Preis in Umschlag mit Titelbild gehestet
M. 1.50 Ladenpr., M. 1.— Buchhdltpr., M. —.90 bar,
sein gebunden M. 2.— Ladenpr., M. 1.40 Buchhdltpr.,
M. 1.20 bar.

• • • 1 Probeexemplar mit 50%. • • •

Eine äußerst spannende, jeden Leser fesselnde, wahrheitsgetreue
Schilderung der Heldenfahrten der Emden-Mannschaft; nach
dem Tagebuch des Obermatrosen Wadephul, eines der 46, die
sich mit Kapitänleutnant v. Müllé durchgeschlagen haben. Dem
Buche sind eine Anzahl sehr lobender Beurteilungen angesehener
Schulmänner vorgedruckt, welche es als ein hervorragend
geeignetes Jugendbuch sehr warm empfehlen.

Vielleicht wenden die Herren Sortimente dieser Arbeit eines
Berufsgenossen besonderes Interesse zu.

Forts. der fert. u. künft. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

Unter Bezugnahme auf die vom Börsenverein aufgestellten Leitsätze lasse ich vom 1. Juli ab nachstehende Preiserhöhungen eintreten:

Granges, Ch.-M. Des, Histoire de la Littérature française. № 4.50 ord., № 3.40 no., № 3.15 bar.

Plattner, Ph., Elementarbuch d. französ. Sprache. № 2.50 ord., № 1.90 bar.

— Vorstufe für das Elementarbuch. № —.50 ord., № —.38 bar.

— Elementarbuch u. Vorstufe, zusammengeb. № 3.— ord., № 2.25 bar.

— Lehrgang d. franz. Sprache. I. Teil. № 3.— ord., № 2.25 bar.

— do. II. Teil. № 4.50 ord., № 3.40 bar.

— Leitfaden d. franz. Sprache. I. Teil. № 2.50 ord., № 1.90 bar.

— Anthologie des écoles. I. II. III. Je № 1.— ord., № —.75 bar.

Alle drei Teile in einem Bd. geb. № 3.— ord., № 2.25 bar.

Plattner-Heaumier, Franz. Unterrichtswerk I, I. № 1.25 ord., № —.95 bar.

— do. I, 2. № 1.25 ord., № —.95 bar.

— do. II, 1. № 1.50 ord., № 1.15 bar.

— do. II, 2. № 2.— ord., № 1.50 bar.

— do. II, 3. № 1.50 ord., № 1.15 bar.

Plattner-Kühne, Unterrichtswerk d. frz. Sprache. I. № 2.— ord., № 1.50 bar.

— do. II. № 2.— ord., № 1.50 bar.

— do. III. № 2.50 ord., № 1.90 bar.

Plattner, Schlüssel z. Übungsbuch z. frz. Gramm. № 4.— ord., № 3.— bar.

— do. z. Elementarbuch u. z. kurzgef. Schulgrammatik. № 4.— ord., № 3.— bar.

— do. z. Lehrb. d. frz. Spr. № 4.— ord., № 3.— bar.

— z. Lehrg. d. frz. Spr. № 4.— ord., № 3.— bar.

— do. z. Leitfaden d. frz. Spr. № 4.— ord., № 3.— bar.

Plattner-Heaumier, Schlüssel z. frz. Unterrichtsw. № 4.— ord., № 3.— bar.

Russell, English taught by an Englishman. II. Tl. № 2.— ord., № 1.50 no., № 1.35 bar.

v. Schmitz-Aurbach, Th., Leitfaden d. franz. Sprache. I. № —.75 ord., № —.55 bar.

— do. II. № 1.— ord., № —.75 bar.

— do. III. № 1.25 ord., № —.95 bar.

— do. IV. № 2.25 ord., № 1.65 bar.
— do. V. № 2.— ord., № 1.50 bar.
Sevin, L., Elementarbuch d. engl. Sprache. I. № 2.— ord., № 1.50 bar.
— do. II. № 3.— ord., № 2.25 bar.

Weitere Preiserhöhungen erfolgen demnächst bei Neuauflagen.

J. Bleilefeld's Verlag
in Freiburg i. Br.

**Der Blaue
Harzführer**
mit 50 Wandkarten,
82 Harzansichten, Harz-
forsbuch usw.

**Ladenpreis 1 Mark,
bar mit 50% und 11/10.**

wird in Leipzig

ausgeliefert
von **Robert Hoffmann**,
von **F. Volkmar**,
von **K. F. Koehler**.

Alle etwa liegenbleibenden Exemplare mögen wir im nächsten Jahre durch kostenfreie Lieferung neuer Fahrpläne wieder verlässlich.

E. Appelhans & Comp.
(Rud. Stolle u. Gust. Roselius),
Braunschweig.

Künstig ersch. Bücher ferner:

Ende nächster Woche erscheint:

Die Wünschelrute
von

Dr. Friedrich Behme

I. Teil, 8°. 136 S. 3. vermehrte Auflage mit 28 Abbildungen
Preis № 2.40 ord., № 1.60 no.

Die Wünschelrutenfrage ergreift immer weitere Kreise und hat bereits bei den Fachgeologen einen vollständigen Umschwung der ursprünglichen Ansichten hervorgerufen. Wenn man auch eine wissenschaftlich genügende Erklärung für die Sache noch nicht hat finden können, so steht doch so viel fest, daß man von Schwindel nicht mehr zu reden wagt.

Bei der nicht großen Auflage können wir nur in beschränkter Anzahl in Kommission liefern, wo bestimmte Aussicht auf Absatz ist. Die Ausstattung ist gleich den Geologischen Harzführern von Goslar und Blankenburg auf Kunstdruckpapier gedruckt. Text und Abbildungen sind hochinteressant.

In Vorbereitung ist Heft 3 "Die Wünschelrute im Kriege".

Hahnsche Buchhandlung
in Hannover.

Angebotene Bücher.

Chemical Abstracts. 1913. Kplt. in Heften.

American Chemical Journal 1913.
(Nr. 5 fehlt.)

Ostasiatischer Lloyd. Okt.—Dez. 1913 (49 u. 52 fehlt).

Journal of the society of chemical industry 1913, H. 1—6. 8—20 u. 23.

Der Indische Merkur 1913, Febr. bis Dezbr. (32 u. 33 fehlen). The official Gazette of the United States. Patent office 1913. In Heften.

Medizinalzeitung, Dtsche., 1891—1907. 1891 in Hfrzbd., alle übr. Hlwb. m. r. Sch. 1897 fehlt S. 463—470.

Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Chemie 1909 u. 10. Broschiert. (Anorgan. Teil.)

Meyer, Jahrbuch d. Chemie. 24. Jahrg. 1914. O-Umschlag.

Bibliographie d. ges. inner. Med. f. d. J. 1913.

Insel-Almanach 1906—15. Kplt. Gef. Gebote direkt unt. № 1289 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Jos. Mayinger in München:

Journal des dames et des demoiselles 1878/79, 80/81. Geb.

Vie Parisienne 1875. Geb.

Monde illustré 1861. Geb.

Musée des familles. 1840/41, 43/1844. Geb.

Punch 1850. 2 Bde. 1850. Geb. Zusammen für 25 Mark.

Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz in Aachen:

Entscheidungen d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 1—86 m. Registerband. Schönes geb. Ex.

Grotewind, Gesetzgebgs.-Material. 1806—1915, bis 1910 geb. schönes Expl.

Sirius 1870—1914 (ohne 1872).

Schönes geb. Expl.

Bulletin de la société astronomique de France 1900—13. Geb.

Bullet. de la société d'astronomie belge 1908—1911. In Heften.

Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte. Bd. 1—12. In Origbdn.

Lemberger, Bildnis-Miniatur. München, Bruckmann. Schön. Expl. in Origbdn.

Hayn-Gotendorf, Bibliotheca germanica. 8 Origbde. München, Müller, 1914.

Keller, d. grüne Heinrich. 4 Bde. Expl. Nr. 432. Stuttgart, Cotta, 1913.

Zola, Rougon-Macquart. 20 Bde.

Grimm, Bud. Origlwdbde. Titel gestempelt.

Gebote direkt erbeten.

Bh. Rich. Müller, Hamburg 24:
Köppen, Hohenzollern u. d. Reich.
4 Bde. Or.-Lein. (44.— ord.)
5.— bar.

Grousilliers, Bismarckmuseum.
Or.-Lein. (32.— ord.) 5.— bar.

Gegenbaur, Anatomie. 2 Bde.
7. Aufl. Or.-Hlfzfrz. 3.50 bar.

Allg. Gesch. v. Oncken. IV, 2.
Or.-Hfrz. (21.50 ord.) 2.50 bar.

Krause-Heymann, chirurg. Operat.
1. Abt. Or.-Lein. 6.50.

Lendenfeld, aus d. Alpen. 2 Bde.
Or.-Lein. 6.50 bar.

Die fidele Kommode. Or.-Lein.
8.50 bar.

Duret, ed. Mannet. A. d. Franz.
Br. (30.— ord.) 9.— bar.

Kuttera, Arbeiten. (Schroll, W.)
Or.-Lein. (15.— ord.) 2.— bar.

Handzeichnungen alt. Meister a. d.
Albertina. Bd. 4, 9, 10. Je
(45.— ord.), 8.— bar. 3 Bde.
zusamm. 22.50 bar.

Schreiber, Buch v. Kinde. Or.-
Lein. 4.50 bar.

Warburg, Kulturf. d. Weltwirtschaft.
Or.-Lein. 6.— bar.

Kippenberg, Goethe-Kat. (30.—)
Alles sehr gut erhalten.

A. L. Hasbach in Wien I, Schulerstrasse:

2 Handzeichnungen (Skizzen) von
Hans Makart.

7 Handzeichnungen von Ed. Kurzbauer.

Plahn'sche Buchh. in Berlin:
Georgs Schlagwortkatalog. 7. Bd.
Geb. Statt 86.60 für 44.—

Johs. Fassbender in Elberfeld:
Zeitschr. d. V. d. Ingenieure 1893

— 1903 in je 2 Bdn. dauerh. geb.
1904—15 in Heften.

Zeitschr. f. Werkzeugmasch., von
Dalchow. Jg. 1—7. Geb.
Braun-Wiesb., Reichsbürger. 1874.
3 Bde. Hlwd.

— Mordgeschichten. 2 Bde. 1875.
Hlwd.

— Kleinstaaterei. Bd. 1—5. 3. A.
1881. Hlwd.

— Diamanten-Herzog. 1881. Hlwd.

Haym, rom. Schule. 1870. Hlwd.

Lessings Werke, v. Laehmann u.
Maltzahn. Leipzig 1853—1857.
12 in 13. Hlwd.

Platen, der rom. Ödipus. 1829.
Pappbd.

Jahrb. f. rom. u. engl. Literatur.
1—15. 1859—75. Hfrz.

Archiv f. Literaturgesch. Bd. 1—8
Hfrz., 9, 10, 11 in Heften.

Goethes Werke. 1850. 30 in 18
Halbmaroqu.

Gleim, sämtl. Werke. 7 Bände.

Halberst. 1811—13. Geb.

Deutsche Dichtg. (Franzos.) Bd.
1—24. 18 Bde. geb., Rest in
Heften in Decken.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

(Rodler, H.), eyn schön nützlich
büchlin und underweisung der
kunst des Messens . . . Simmern
1531.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
Dieulafoy, l'art antiq. de la Perse.
Roberts, Holy Land. 3 Bde.
Des Méloises, Vitraux peints de
Bourges.

Otto Fischer in Bielefeld:

*Krell, hydrostatische Mess-Instr.
(Springer.)

Franz Leichter Nachf. in Brieg:

*Russ, in der freien Natur.
— durch Feld u. Wald.

Brieg. Alles.

Hugo Heller & Cie. in Wien I:
Eckehart, Meister, Schr. (Dieder.)

Bauer, Otto, Nationalitätenfrage.

Roda Roda, Feldherrnhügel.

Stassen, Tristan u. Isolde. (Fisch.
& Franke.)

Kassner, Mystik.

Muthesius, d. engl. Haus. Bd. 2. 3.

Meyrinck, d. deutschen Spiessers
Wunderhorn. I—III.

Riegl, die spätrömische Kunstdis-
tanzie. (Hof- u. Staatsdr., W.)

Buehh. Forst, A.-G. in Antwerpen:

*Französ. Literatur, besonders
Romane.

Ausführl. Angebote direkt.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:

Mazois et Gau, Ruines de Pompéi.
Bahr, Old Chinese Porcelain.
Münsterberg, japan. Kunstgesch.

Brüder Suschitzky in Wien X:

Neumann, Kupfermünzen.

Feuerbach, L., Schriften.

— Briefwechsel, v. Grün.

Zschokke, Stunden d. Andacht.

Moleschott, Kreislauf d. Lebens.

Alt-Wien, v. Stieböck. Alle Jgge.

Kuhnert, Tierleben. 2. Bd.

Hoppe, Tatsachen üb. d. Alkohol.

Burger-Villinger, Menschenform.

Scheve, Phrenologie, — phrenol.

Reisebilder, — Ungöttlichkeit
d. Papsttums.

Schmidt, Gesch. d. Erziehung.

Noël, Grundz. d. Phrenologie.

Rentzmann, numism. Wappenlex.

Kirmiss, chem. Winke f. Numism.

Taussig & Taussig in Prag:

Meyer-Gottlieb, Pharmakologie.

Krell, Pathologie.

Weber (C. M.), ein Lebensbild.
1864.

Hauser, Wanderbuch ein. österr.
Vituosen.

Marx, Erinnerungen. 1865.

Küster, musical. Vorträge.

Riemann, Präludien u. Studien.

B. Herder Verlag in Wien:

Angebote nur direkt erbeten.

*Pastor bonus. Jg. 17.

*Voragine, Legenda aurea (von
Grässle).

*de Ponte, Betrachtungen (Rbgg.),
v. Dirnberger.

*Katech. Blätter 1910, Nr. 1.

*Hl. Theres. v. Kinde Jesus Wke.,
v. Alcantara. 8 Bde. (Rbgg.)

*Platzweg, hl. Messe.

*Franz, Benedikt, hl. Messe.

*Meyer, Institutiones iur. nat.
Pars II. Geb.

*Draper, Gesch. d. Fehde zw. Re-
ligion u. Wissenschaft.

*Ketteler, Rel.-Unterr. i. d. Volks-
schule.

*Wasemann, Studien üb. d. Seelen-
leben d. Ameise.

*Wilmers, Handb. d. kath. Relig.

*Jude, Exercitien.

*Cursus scripturae sacrae. (Alle
Bände, brosch. od. geb.)

Thomas, Aq., Opera jussu Leonis
XIII ed. Quartausg.

*Galen, Ph., ges. Werke. 12 Bde.

*Goth. Hofkalender. 1911.

*Hansjakobs Schriften. Einz.-A.

*Mark, Exhorten. Bd. 1.

*Funk, kirchengesch. Abhandlgn.

*Pastor, Päpste.

*Grisar, Gesch. Roms.

*Joinville, Vie de St. Louis. (Par.)

*Fabri, Conciones.

*Weiss, Weltgesch. Bd. 5 u. 21.
Origbd. Nur tadellos.

*Theiner, Zustände d. kath. Kir-
chen beider Riten in Polen und
Russland.

*Freitag, Soll u. Haben.

*— verlor. Handschrift.

*Preces Gertrudianae.

*Enzyklika Pius' IX. Nr. 5.

*Erg.-Hefte z. Stimmen a. Maria
Laach, Nr. 1. 43. 84/85.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:

*Treitschke, deutsche Geschichte.

*Hartmann u. Weddigen, Buch v.
Wittekind.

*Bad. Neujahrsblätter. Alte Folge.
Kplt. u. 2, 3 einz.

*Swift, Gullivers Reisen. Schöne
ält. Ausg.

*Graf, Roma nella memoria del
mediaevo.

Lehrmittelanstalt in Bensheim:

Toussaint-Lang., Unterr.-Briefe:
Türkisch.

Waldow in Frankfurt a. M.:

1 Becker, Briefwechsel zw. Scho-
penhauer u. J. A. Becker.

1 Ziegler, Gesch. d. Pädagogik.

1 Ueberweg, Grundr. d. Gesch. d.

Philosophie. I: Altertum.

1 Nathusius, um d. Heimat. Geb.

1 Pederzani-Web., Kynstadt. Geb.

1 Thaer-Bibl.: Pferdezucht. Geb.

Wepf, Schwabe & Co. in Basel:

Samarow, unt. fremdem Willen.

Brehm, Vogelfang.

Politzer & Sohn, Budapest IV:

Faustin-Helie-Traité. 2. ed. 1866

— 1867.

Mendelssohn-Bartholdy, engl. Ge-
richtswesen im Court of Crimi-
nal Appeal. 1900.

Warneyers Jahrb. d. Entscheidgn.
B. Strafr. Stp. M 7.—.

Leuzinger, der Diebstahlsbegriff.
M 3.—.

Handbücher für Militäranwärter.

3. Bd. M 1.—.

Henriet, Irrtum im Schweizeri-
schen Obligationenrecht. Aarau,
Sauerländer. M 3.20.

Rüdorf-Stenglein. 1892. M 15.—.

Koppmann-Weige, Mil.-Strafges-
Buch. 1903. M 14.—.

Hellweg-Dochow, der Reichsstra-
prozess. 4. Aufl. 1890. M 4.50.

Kries, Lehrbuch d. Strafprozessr.
1892. M 18.—.

Stenglein, Strafprozessrecht. 1887.
M 8.—.

Änderungs-Vorschläge z. Entwurf
e. Strafprozess-Ordn. M 3.—.

Isenbart u. Samter, Komm. zum
Strafprozess. 1893.

Rintelen, Strafproz. 1891. M 12.50.

Reichsarbeitsblatt 1915, Nr. 5.
— 1911, Nr. 8. 11. 12 u. Reg.
— 1912, Nr. 5. 12.

G. Schoder in München, Rottmann-
strasse 19 1:

Agrippa v. N. Deutsch.

*Müller, Rom, Römerinnen. 20.

*Dohrn, spanische Dramen.

Meyers Universum. Ganz vollst.
*Nostradamus. Alles von ihm und
über ihn. Keine Seltenheiten.

*Hommel, F., Aufsätze u. Abhdl.
3 Bde. u. einz.

*W. Hauff. Alles von ihm u. üb.
ihn in äl. Ausg.

Schallehn & Wollbrück in
Wien XV/1:

*Bibliothek d. Unterh. u. d. W.
Jahrg. 1900—07.

Ludw. Kinet in Düsseldorf 24:

*Lübke, Gesch. d. dtchn. Kunst.

*— Semrau, Kunstgesch. 5 Bde.

*Salings Börsenpapiere. II.

*Blatz, neuhochdt. Grammatik.

Aug. Joerges, Schemnitz (Ung.):

*Luegers Lexikon. Kplt.

Skandinavisk Ant., Kopenhagen:

Porträts von schwed. Königen,
— Königinnen, — Heerführern
etc. in grös. od. kl. Kupferst.

Rovinski, l'œuvre de Rembrandt.

— l'œuvre d'A. v. Ostade.

Kupferstiche: Weinlese u. Bac-
chuszenen darstellend.

W. Stein in Neuruppin:

*Cramer, gerichtl. Psychiatr. 4. A.
1908.

*Fruchtschale. Bd. 1. Heilmann,
chines. Lyrik.

*Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausg.
Letzte Auflage.

Angebote direkt.

Pustet in Amberg:

*Cursus scripturae saec.: Knaben-
bauer, Commentarius in duos
libros Maccabaeorum. In Orig.-
Einbd. (Paris.)

G. Ragoczy's Univ.-Bh. (K. Nick)
in Freiburg (Breisgau):

*Aretin. Alles. (Sow. nicht verb.)

J. Stahl in Arnsberg i. Westf.:
Kuhn, A., Kunstgeschichte.

Sallmayer'sche Bh. in Wien I:
Bode, ital. Bronzestatuetten. Kplt.

Speyer & Kaerner, Freiburg, Br.:

*Klages, Probleme d. Grapholog.

*Woermann, Kunstgeschichte.

*Knackfuss u. Z., Kunstgeschichte.

H. Hagerup in Kopenhagen: Arbeiten a. d. neurolog. Institut d. Wiener Univ. Bd. 1—19.	Jul. Hermann's Bh., Mannheim: *Lederer, Schulchan Aruch. I. 1906.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Freundl. in Wort u. Bild z. an- genehm. Unterh. f. freundliche Kinder. 1856.	C. Puppeneck in Halle a. S.: *Stuart, Mamsell Quecksilber. *v. d. Aue, wenn die Sonne sinkt. *Jensen, Luv u. lee. *— Chiemgau-Novellen. *— Nachfahren. *Külp, Mutterschaft. *Wölflin, Renaissance u. Barock. *Mann, Hr., kleine Stadt. *Bédier, le roman de Tristan et Iseut. (Französisch.) *Keller, P., Ferien vom Ich. *Hoffmann, H., Gymnasium zu Stolpenburg. *Kolbenheyer, Amor Dei. *Auerbach, Barfüssele. *Seidel, Leberecht Hühnchen. *Zeitschrift „Plakat“. Jahrgang 1912 u. folg.
Friedrich Meyers Bh. in Leipzig: *Runge's hinterlass. Schriften. *Müller u. Gies, türk. Grammat. (Porta ling. or. XI.) *Beitzke, d. Jahr 1815. 2 Bände. 1865.	M. W. Kaufmann in Leipzig: Andre, zur Volkskunde d. Juden. 1881. Fürst, Bibliotheca Judaica. 3 Bde. 1863. Joel, D., Aberglaube. 2 Tle. 1881. Israel u. d. Gojim. Leipzig. Mousieur Gougenot, le Juif. Paris 1886. Pawlikowski, hundert Bogen. Freiburg 1859. Tridon, du Molochisme juif. Brüssel 1884. Hartmann, J. A., Eisenmenger u. s. Gegner. 1834. Hebraica u. Judaica.	*Löher, Epistelpostille. 2. Aufl. 1877. *Marinowski, d. Mut zu sich selbst. 1912. *Küchler, katechet. sentenciar. 1862. *Laible, mod. Irrtümer im Spiegel d. Gesch. *Sombart, Juden u. d. Wirtsch.- Leben, — Bourgeois. *David, photogr. Praktikum. 2. A. *Dubois, Psychoneurosen. 2. A. *Schweitzer, Leben Jesu-Forschg. 2. Aufl. *Heusser, Evangelienharm. 2 Bde.	*— *Wörishöffer, gerettet a. Sibirien. *Tanera, Heinz der Brasilianer. *Schlicht, Offizierschen. *— viel umworben. *Steinhausen, deutsche Kulturgeschichte. 2 Bde. Angebote direkt.
Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 5: *Menzel, Kinderalbum. (Seem.) *Werke Friedr. d. Gr. 4 Bände. 1882. *Menzel, Handzeichnungen. Sign. *Orig.-Rad. von Menzel. *Schlesien u. Breslau. (Ansichten u. Bücher.)	List & Francke in Leipzig: Schmidt, E. K. Klamer, Leben u. auserles. Werke. 3 Bde. 1826 —1828. Muratori, Liturgia romana. 1748. Gerbert, Monum. vet. liturgiae alem. 1777. Kammerer, Beweise f. d. Ver- erb. erworben. Eigenschaften.	*Binswanger u. Siemerling, Psy- chiatrie. 3. A. *Achelis, prakt. Theologie. 3. A. *Ziehen, Psychiatrie. 4. Aufl. *Guttmann, mediz. Terminologie. 6.—7. Aufl. *Kraepelin, Einf. in d. psychiatr. Klinik. 7. A. *Krafft-Ebing, Lehrb. d. Psychia- trie. 7. A.	Gilhofer & Ransburg, Wien I, Bognergasse 2: *Strangl, Japanese. Illustr. *d'Aurevilly, die Teuflischen. *Corvin, goldene Legende. *Queri, Bauernlexikon. *— Schnurren. *Adlersfeld-B., weisse Rosen. *Ambros, Geschichte d. Musik. *Bücher d. Abtei Theben. *Kapper, Märchen aus d. Küstenl. *Schmidt, Fräulein Rothe. 1852. *Mayrhofer, Handb. d. polit. Ver- waltungsdienstes. *Riegl, Stilfragen. *Bentzon, les Américaines chez elles. *Société de reproductions de des- sin de maîtres. *Mussi, Nic., Relazione della città di Constantinop. Bologna 1671. *Die graphischen Künste 1900, 01. *Jugend. Jg. 1910, 11. *Deutsche Kunst und Dekoration. Band 11, 12. (1903.)
Heinr. Kerler in Ulm a. D.: Dante, göttl. Komödie. Dtsch. v. Enk. 2. Aufl. 1877. Kochly-Rüstow, Einleitg. z. Com- mentarien üb. d. gall. Krieg. 3 Culmann, christl. Ethik. 2 Tle. Frankl, Don Juan d'Autriche. Schulblätter, Südwestdtische. 1— 11. u. 24.—26. Jahrg. Spitteler, lach. Wahrheiten.	Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel: *Didot-Bottin, Annuaire de com- merce. Départements. N. A. *Reichsadressbuch. 3 Bde. N. A. *Burckhardt, Kultur d. Renaiss. — Gesch. d. Renaiss. 1868. — griech. Kulturgeschichte. *Sobotta, Atlas d. d. Anatomie d. Menschen. 3 Teile. *Weygandt, Atlas d. Psychiatrie. — Beide Lehmanns Handbüch. *Serbische Volkslieder. *Erasmus, Opera. 10 vol. — Epist. fam., v. Auerbach. — Opus epist., ed. Allan. — Lob d. Narrheit m. Chodowiecki-Kupfern. *Jonas, Erz. aus d. Baselbiet. *Strasser, Probleme d. entw. For- schung d. Nervensystems. *Widmann, Maikäferkomöd. 1897. *Christaller, das Gotteskind. 1910. *Dantes g. Komödie, v. Graul. I. *Kress, der Mensch. 2 Bde. *Rigutini, ital. Wörterbuch. *Tschudis Tierleb. d. Alpenwelt.	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Figgdor, Parlamentswissenschaft. II—III. 1891/92. Bordier, Description des peintur. d. i. manuscr. grecs. Paris 1885. Ostasiatische Zeitschrift. Reihe. Meier-Gräfe, H. v. Marées. 1909. Cagnat, Cours d'épigraphie latine. 1908 u. Suppl. 1904.	C. v. Lama's Nachl. in München: *Grisar, Geschichte Roms. I. *Kraus, Roma sotterranea. *Michael, Döllinger. *Keppler, Wanderfahrten. *Brunner, kennst du das Land. *Chrysostomus. 10. Bd. (Kösel.) *Bibl. d. Kirchenväter. Lfg. 399. 400. *Zigliari, Propaedeutica. *Schill, theol. Prinzipienlehre. *Binterim, Denkwürd. VII, 1. 2. 3. *Zamenhof, Universala vertaro.
Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig: (C) Frank, babylon. Religion. I. (C) Grass, russische Sekten. (C) Bachofen, Mutterrecht. 2. A. (C) Arndt, mat. Grdl. u. sittl. Forderg. d. europ. Kultur. (C) Horneffer, der Priester. (C) Kraemer, Mensch. Bd. 3. 4. 8—10. Ldrbd. (*) Lehmann, Aberglaube. 2. A. (C) Schaube, Handelsgeschichte. (C) Visscher, Relig. u. soz. Leb. (C) Weinhold, Frauen im M.-A. 3. A. (C) Borgh, Grdz. d. Sozialpolit. (C) Ziegler, Gesch. d. Pädagogik. (L) Gebhardt, weibl. Sexualorg. (L) Leixner, fremd. Literat. (L) Arnold, Teaching the Deaf. (L) Dantes göttl. Komödie, v. Alberto. (L) Elster, Literaturwiss. (L) Friedrich II., Oeuvres milit. (L) Pawlowsky, russ. Wtb. 4. A. (L) Marx, musical. Komp. (L) Leube, spez. Diagnose. I/II. (L) Heydenreich, prakt. Geneal. (L) Vergil, ed. Ribbeck. Vol. I. (L) Lübben, mittelniederdt. Wtb. 1888. (L) Rassmann, Heldensagen. (L) Eberhard, synon. Handwtb. (L) Paul, dtschs. Wörterbuch. (L) Jean Pauls Werke. 65 Bde. (L) Groos, Spiele d. Tiere. (L) Eleazar, chym. Werk. (L) Holzknecht, Röntgendiagn. (L) Behrens, mikroskop. Unters. (L) Athenaeus, ed. Kaibel. (L) Shakespeare, Sommernachts- traum, v. Schlegel.	Holze & Pahl in Dresden: Kallmeyer, harmon. Gymnastik. Stillersche Hofbh. in Rostock: *Thalhofer, kath. Liturgik. *Conrad, polit. Oekon. IV. *Bekker, Beethoven. *Beethoven, Briefe, v. Kalischer. *Helfferich, Geld. *Schott, Luthers Bibelübersetzg. *Birkmeyer, Enzykl. d. Rechtswis- sensch. 1. od. 2. Aufl. *Rosenthal, Dänisch. Anton Fenske in Lissa i. P.: Hoffmann, E. Th. A., sämtl. Wke. Alte Ausg.	Paul Gottschalk in Berlin: *Sitzungsber. d. Wiener Academ., Phil.-hist. Kl. Bd. 33. 36. 39. 127/128 kplt. u. def. od. Reihe m. dies. Bdn.	Paul Graupe in Berlin W. 35: *Verlagsalmanache Piper & Co. 1904—14. *Justizministerialblatt 1888.

Herdersehe Buchh., Berlin W. 56:
Meyers, — Brockhaus' Konv.-Lex.
Grosse Ausg. Letzte Aufl. mit
Erg.-Bdn.

- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
 (A) Klinger, der Krieg.
 (A) Stat. d. D. Reiches. N. F. 88.
 (A) Nachweise, Monat., üb. den auw. Handel. 1910—12.
 (A) Liebig-Kopp, Jahresbericht I. 1894, 95, 98 u. f.
 (A) Polybius, ed. Dindorf-Büttner-Wobst.
 (A) Bodmer, Brutus' u. Cassius' Tod. 1782, — der Parcival. 2 Teile. 1753.
 (A) Uhland, Branchenausg. des Skizzenbuches Maschinenelem., — Müllerei, — Zentrifugen, — Werkzeugmaschinen.
 (A) Arnold, Gleichstrommaschine. 2. Aufl.
 (A) Buch f. Alle 1914, 15.
 (A) Zur guten Stunde 1914, 15.
 (A) Reclams Universum 1914, 15.
 (A) Gartenlaube 1914, 15.
 (A) Thomé, Flora. Bd. 5—10.
- Stähelin & Lauenstein** in Wien I, Tuchlauben 22:
 Jensen, Wilhelm, im Pfarrdorf.
 — Aufräumen.
 — die Namenlosen.
 — der Hohenstauffer Ausgang.
 — vor der Elbmündung.
- Otto Meissner's Sort.**, Hamburg I:
 *Müller, Kotzur, Vieth u. Wilda, der moderne Techniker. Lpzg. 1909. 2 Bde. u. Mod.-Bd. (40.—ordinär.)
- J. Pfeiffer's Bh.** in Deggendorf:
 Angebote direkt.
 *Brehm u. Rossm., Tiere d. Waldes. Bd. 1. Geb.
 *Aichinger, Kloster Metten.
- H. Meinders** in Osnabrück:
 Busch, Wilh., Schriften.
 — -Album.
- Johs. Fassbender** in Elberfeld:
 *Georges, gr. lat.-dt. Wrtrb.
 *Bonn u. Römer, Lethaea geogn.
 *Dühring, Gesch. d. Philosophie.
 *Riehl, Naturgesch. d. Volkes.
 *Liller Kriegszeitig. I, 1—30.
- Frommann'sche Buchh.** in Jena:
 1 Süddeutsche Monatshefte 1915, Juli.
 1 Morus, Utopia. (Latein. Literaturdenkm., Weidmann.)
 1 Förstemann, altdtschs. Namenb. Abt. 2: Ortsnamen, A—K (auch Fortsetzung).
 1 Paasches Frontenkarte. A. II.
 1 Bergmann, Operationskursus. Mögl. erste Ausg.
 1 Sammlung Göschen Nr. 170.
- Jul. Bergas** in Schleswig:
 *Eckardt, Alt-Kiel.
 *Rechtsprechg. d. Oberlandesger. Band 1 u. f.
- Paul Scheller's Bh.**, Berlin W. 8:
 Aristophanes, dtch. v. Droysen.
 Herondas, hrsg. v. Crusius.
 Eckehart. (Diederichs.) I. II.
 Nachtigal, Sahara etc. Bd. 2.
- Oswald Weigel** in Leipzig:
 Gesellschaftsleben, Hofleben. 17.—19. Jahrh.
 Neue Freie Presse vor 1901.
 Vossische Zeitg. vor 1901.
 Berliner Tageblatt vor 1901.
 Wiener Ztschr. f. Kunst etc. 1843.
 Russische Bibel. Billig.
 J. Gg. Schoch. Alles von ihm u. üb. ihn.
 Kladderadatsch 1852. Nur billig.
 Möring, Sibyllin. Bücher aus Öst. Oesterr.
 Nostitz, Wiener Kongress 1814.
 Tannhäuser v. Thilva. 1853/54.
 — 4 Ges. v. R. Paul. 1853/54.
 Englischer Gruss, v. Priem. 1863.
 Höpfner, Krieg 1806/07. Bd. 1 u. 2. 1855.
 Euripides' Werke, verd. v. Bothe. Bd. 1. 1801.
 Homers Werke, v. Voss. 1840.
 Flora v. Posen. Alles.
 Schoepflin, Alsatia ill. 1751—61.
 Hall, the inward Light. 1908.
 — one Immortality. 1909.
 Liebig, Baco Verulam.
 Schöpfer, Flora Oenipontana. 1805.
 Henne am Rhyn, Schmach d. modernen Kultur.
 Bruckner, Moraltheologie.
 Chinigny, Priester, Frau u. Ohrenbeichte.
 Schuster, Hoyerswerda. 1842.
 Günther, die Heilige u. ihr Narr.
 Raabe, Schütterump.
 Seidel, Heimatgeschichte.
 Löns, mein grünes Buch.
 — Mümmelmann.
 Ebner-Eschenbach, zwei Kom tess.
 Keller, Sinngedicht.
 Waitz, dtsche. Verfassungsgesch. Bd. 3 u. 4.
 Schroeder, dtsche. Rechtsgesch.
 Caro, Gesch. Polens. Bd. 3 u. 5.
 Pauli, Gesch. Englands. Bd. 4.
 Zeitschr. d. Harz-Vereins. Jg. 1868—70, 72 u. 86.
 Schröter, Pflanzenleben d. Alpen. 1908.
 Bär, Flügelschuppen b. Tagfaltern. 1898.
 Kretschmer, zool. u. botan. Namen. 1898.
 Siebelis, Tirocinium poeticum. Ca. 1870.
 Schulze u. St., Kinderschatz. 1. u. 2. Tl. Ca. 1866.
 Ploetz, Elementarb. d. französ. Sprache. Ältere A.
 Kühner, ausf. Grammatik d. lat. Spr. Bd. 1. 1877.
 Erk-Böhme, dt. Liederhort. 1892—1894.
 Chamisso. Alles über ihn.
 Chamisso's Werke, hg. v. Tardel.
 Beyers Psychologie d. Schreibens.
 Volkelt, philosoph. Vorlesgn. Ca. 1908.
 Salomon, Gesch. d. dt. Zeitungswesens. 1900—06.
 Brandis, Indian Trees. 1906.
- Oswald Weigel**, Leipzig ferner:
 Lucas, Oberdieck u. Lauche, ill. Handb. d. Obstkunde.
 Flora. Jg. 1894—95. Bd. 79 u. 81.
 Kennel, Tortriciden Europas.
 London, Encycl. of plants.
 — Arbor. et Fruticetum Brit.
 Poiret, Plantes d'Europe.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Baumgart, Goethes Faust. Bd. 2. Beitr. z. neueren Lit.-Gesch. Bd. 1—6, N. F. 1—6.
 Bretschneider, Luther an uns. Zeit. 1817.
 Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst.
 Engl. Bibel. Grosser Druck.
 Osgood, Funktionstheorie.
 Picard, Traité d'analyse.
 Plotin, Enneaden, dt. v. Müller.
 Spurgeon, Schriften.
 Steffen, mod. England.
 Thomas Aquinatis, Summa theol. Dtsch.
 Treitschke, polit. Aufs. Bd. 4.
 Ziethe, Bethel.
 Franck, tierärztl. Geburtshilfe.
 Fröhner, gerichtl. Tierheilkunde.
 — Diagn. d. Krankh. d. Pferdes.
 Handb. d. tierärztl. Chirurgie. 7 Bde.
 Möller-Frick, Lehrb. d. Chirurgie f. Tierärzte.
- O. Klemm, Komm.-G.** in Leipzig:
 *Penner, engl. Literatur.
 *Martus, Aufgab. I. 4. Aufl.
 *Ploetz, franz. Schulgrammatik.
 *Brehms Vögel. 2. A. Bd. 3.
- Hj. Möller's Univ.-Buchh.**, Lund, Schweden:
 *Lommatsch, Luthers Lehre vom ethisch-relig. Standpunkt aus. 1879.
- Fr. Karaiat** in Brünn:
 *Hofmann, E. T. A., Schriften. Erstausg. m. Hosemannschen Zeichnungen.
 *Langenscheidt, ungar. Unt.-Br.
- Jul. Hermann's Bh.**, Mannheim:
 *Ernst, Semper d. Jüngling, — Jugendland.
 *Müller-Guttenbrunn, Götzen-dämmerung.
- Plahn'sche Buchh.** in Berlin:
 Anzengruber, alle Dramen.
 Fouqué, Fahrt Thiodolfs d. Isländers.
 — Sängerliebe.
 Bielschowsky, Goethe.
 Don Quichotte, illustr. v. Doré.
 Nasse, Jacques Callot.
 Kinkel, Jacques Callot.
 Bouchot, Jacques Callot.
 Vachon, Jacques Callot.
 Duplessis, Hist. d. Grav. en France.
 Streckfuss, 500 Jahre Berlin. Geschichte.
 Carus Sterne, Werden u. Verg. Kl. Ausg.
 Zeitler, Nietzsches Aesthetik.
- C. Koenitzer's Buchh.** in Frankfurt a. M.:
 Rommel, Geschichte von Kurhessen. Geb.
Müller'sche Buchh., Rudolstadt:
 *1 Kliefoth, Kommentar zu Ezechiel. 1868.
 *1 Keil, Kommentar zu Ezechiel. 1882.
- J. G. Walde**, Bh., Löbau i. Sa.:
 *1 Land u. Leute, Monogr. z. Erdkunde, Oberbayern.
- J. St. Goar** in Frankfurt a. M.:
 *Handbücher i. neuzeitl. Wohnungskultur: Herrenzimmer, Empfangs- u. Wohnräume.
 *Gardiner, England in Former Times, ed. Schmidt. (Berlin, Weidmann.)
 *Guilmard, D., les maîtres ornementistes. 2 Bde. Paris 1880.
 *Parthey, G., Wenzel Hollar, Berlin 1853—58. Mit Nachträgen.
 *Jahn, C., das Werk von Joh. Ad. Klein. München 1863.
 *Lempertz, H., Bilderhefte z. Geschichte des Bücherhandels etc. Mit Text. Köln 1853—65. Kplt.
 *Franken, D., l'oeuvre gravé des van de Passe. Amsterdam u. Paris 1881.
 *Ranke, engl. u. franz. Geschichte.
 *Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Ausgabe. 6. A.
- Alexander Köhler** in Dresden:
 1 L'Houet, Psychologie des Bauerntums.
 1 Brehm, Deutschl. Vogelleben.
 1 Tausend u. eine Nacht, v. Weil.
 1 Jastrow, Formularbuch u. Notariatsrecht 1910. 15. Aufl. 2 B.
 1 Dietz, die Disziplinarstrafordnung f. d. Heer.
 1 Guttentags Sammlung dtschr. Reichsgesetze: Militär. Strafgesetzbuch.
- A. Francke Sortiment** in Bern:
 *Schäffer, Geschichte der spanischen Nationalliteratur. 1890.
 *Graeser-Ahn, Grammaire compl. de la lang. anglaise. 1. (Brockhaus.)
 *Jellinek, System.
 *Graetz, Comp. d. Physik. 3. Aufl. 1902.
 *Tschudi, Tierleben d. Alpenwelt.
 *Salis, schweiz. Bundesrecht. 4 B.
 *Baron, Pandekten. Aufl. 1896.
- Cremersche Buchh.** in Aachen:
 1 Wägner-Baumgarten, Hellas. 10. Auflage. Geb.
 1 Wägner-Schmidt, Rom. 8. od. 9. Aufl. Geb.
 1 Monsabré, Konferenzred. 2 Bde. In 1 Bd. geb., übers. v. Jos. Drammer. Geb. (Bachem, C.)
- Jul. Domrich** in Naumburg a. S.:
 Album Academiae Vitebergensis, ed. Foerstermann. Vol. 3. 1905. Broschiert.

Alfred Neumannsche Buchhdlg. in Frankfurt a. M.:	Emil Hirsch, München, Karlstr. 6:	Strauss'sche Bh. in Frankfurta/M.:	Hermann Behrendt in Bonn:
1 Kundt, Vorlesungen über Experimentalphysik.	*Choiseul-Gouffier, Voyage pittoresque de la Grèce. 1782—1822.	*Sahly, klin. Unters.-Meth. I.	*Kelsen, Staatsrechtslehre. 1911.
H. L. Schlapp in Darmstadt:	*Hess, P., Befreiung Griechenlands. in 39 Bildern.	*Jäger, deutsche Gesch. 2 Bde.	*Bergbohm, Jurisprudenz.
*Sabatier, Description générale des monnaies byzantines. 2 vols. Paris 1862.	*Hertzberg, Gesch. Griechenlands.	*Jahnke, Jürgen Wullenweber.	*Zahn, Marcell v. Aneyra. 1876.
*Winterfeld, Elephant.	*Laborde, Athènes. 1854.	*Adamek, Rätsel uns. deutschen Schülernamen.	*Meerwarth, Vögel. 2 Bde., a. e.
*Grimm, H., Goethe.	*Ross, L., Reisen a. d. griech. Inseln.	*Montgomery, B., Waldteufel.	*Sehfeld, Kunstdenkmal. v. Coblenz.
*— Porträt von ihm.	*Griechenland. Werke darüber. Mit Taf.	*Berger, Schiller. 2. Bd. Alter Einband.	*Top. Gesch. v. Coblenz. 1813.
*Dehio, Kunstdenkmäler.	Heinz Clausnitzer in Stuttgart:	*Dauthendey, Venusinenreim.	*Falke, Schmelzarbeiten d. M.-A. 1904.
*Cohen, Kants Kritik d. Erfahrung.	*Pan. Gew. Ausg. Kplt.	*Mauthner, Wörterb. d. Philos.	*Gauss, Gebäudesteuer.
*Bekker, Beethoven. Ill. Ausg.	*Berthsen, organ. Chemie.	*Ebbinghaus, Psychol. 2. Aufl.	Gebr. Grundgeyer in Rostock:
*Kittler, Elektrotechnik. II.	*Küster, logarithm. Rechentaf.	*Motorwagen 1912, Nr. 1—18.	1 Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik. 4 Bde. Geb. Neueste A.
*Linke, Meerkunde.	*Schmidt, photogr. Praktikum.	*Zeitschrift d. Ver. dtschr. Ingen. 1912, 13.	Joseph Jolowicz in Posen:
*Petersen, Hochspannung.	*Stadelmann, württ. Militär.	*Zeitschrift f. Flugtechn. u. Motorluftschiffahrt 1911.	*Bie, die Oper.
G. Müller-Mann in Leipzig:	*Kellers Werke.	*Flugsport 1912.	*Oppenheimer, Grossgrundeigentum u. soziale Frage. 1898.
Fuchs-Kind, Weiberherrsch. Geb.	*Bloem, Trilogie.	Hermann Meusser in Berlin W. 57:	*— Ricardos Grundrententheorie.
— Sittengesch. Mit Ergbdn.	*Buddhos Reden an. d. mittl. Sammlung.	Dichmann, d. basische Herdofenprozess.	*Masson, Napoléon inconnu. 1895.
F. Jacob in Torgau:	*Nietzsches Werke. Serie I. Gr. Oktav-Ausg.	Schüle, Wärme mechanik. 1. Aufl.	*Ehrenberg, Gesch. d. Kunst i. Posen.
Tanera, Krieg 1870/71. 1 u. II.	*Goethe, ital. Reise. Insel. 40.—	Bauer, Schiffsmaschinen. 4. Aufl.	*Friedenthal, d. Weib im Leben d. Völker.
Jos. Mayinger in München:	*Adamy, Weihnachtsbuch.	Stier, prakt. Werkmann.	*Offenbach. Alle Klavierausz. m. Text.
*Helmots Weltgesch. 1. od. 2. A.	*Rosegger. Kplt. u. einz.	C. Krebs in Aschaffenburg:	*Kosmos 1904.
*Freytags ges. Werke. 1. Serie. Halbleder.	Schaub'sche Buchh., Düsseldorf:	*Pfau, L., Kunst u. Kritik.	*Herzen, vom andern Ufer.
*Dahns ges. Werke. 1. Ser. Hldr.	*Gorer, chin. Porcelain. (Event. auch Übersetzg.)	Ferdinand Pfeifer in Budapest IV:	*Heiner, kathol. Kirchenrecht.
*Raabes sämtl. Werke. Ser. 1—3. Halbleder.	H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:	1 Helmots Weltgesch. 10 Bde. 2. A. Tadelloses Expl.	*Ibsen, nachgel. Schriften. 4 Bde.
*Hausenstein, nackte Mensch etc. Grosse Ausg.	*Schütz, Tonkunst.	1 Devrient, Gesch. d. dt. Schauspielkunst.	*SanMarte, Gross-Polens National sagen.
*Kuhn, preuss. Sagen.	*Greif. (Zeitschr.)	1 Katalog d. theatergesch. Ausst. d. Stadt Wien. 1892.	*Lessing, Grillparz. u. d. neue Drama
Klassiker d. Altertums. (Müller.) Lucian. 5 Bde.	*Lotter, Stammbaum.	Buchhandlung Hans Aner in Warnsdorf i. B.:	*Skram, Nachwuchs.
*Plutarch, verm. Schriften. 3 Bde.	*Ziegler, Pädagogik.	Meyers kl. Konv.-Lexikon. 7 Bde. Neueste Aufl.	*Berl. astron. Jahrbuch. Alte Jgge.
*— Lebensbeschreibgn. 6 Bde.	*Hermann, Jettkchen Gebert.	— grosses Konv.-Lex. 1. Erg.-Bd. Neueste Aufl.	*Altnord. Sagen-Biblioth. Hft. 10-14.
*Thukydides. 2 Bde.	*Schmeil, Leitfaden u. Lehrb.	A. Ackermann's Nachf. (Karl Schüler) in München:	*Schweitzer, Reise um d. Welt.
*Mebes, um 1800.	*Kress, Mensch u. Zeuge.	*Marinerangliste. Eine d. letzten Ausgaben.	*Riemann, grosse Kompositionsl.
Angebote direkt erbeten.	Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:	Akad. Buchh. Calvör in Göttingen:	*Lienhard, Wege nach Weimar.
Henschel & Müller in Hamburg:	*Laclos, les liaisons dangereuses. 1792.	*Merings innere Medizin.	*Spiessen, Wappenb. d. westf. Adels.
*Dincklage-Campe, deutsche Reit. i. S.W.	*Marlowe, Faust. 1. Ausg.	*Bumm, Lehrb. d. Gynäkologie.	*Herrigs Archiv. Bd. 3—5.
*Buschan, Sitten d. Völker. 3 Bde. Nur tadellos.	*Blatz, neuhochdtche. Grammatik. Neueste Aufl.	*Liller Kriegszeitung. I. Nr. 49. Alles über Paraguay.	*Hanssen, span. Grammatik.
*Rackham, Illustrirtes. Alles.	S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:	John & Rosenberg in Danzig:	*Konarski-Inlender, poln. Wrtrb.
*Weber, Democrit. Nur schönes Exemplar.	*Oncken, allg. Geschichte.	Altpeter, Abc der Chemie.	*Röpell-Caro, Gesch. Polens.
*Neitzel, Führer d. d. Oper. 1. Bd. Tl. 2, 3.	*Nord u. Süd. Bd. 92—95.	*Paulsen, Kant (Frommanns Klassiker d. Philos. VII. 1880.)	*Studentica. Alles Bildliche.
*Rothert, Karten. 4. u. 5. B. in 1. Bd. Komb. Ausg.	Johannes König in Verden:	Freytag, Gust., gesamm. Werke. Alte Ausg. Hirzel. Bd. 4. 5. 8. 11. 18.	Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus:
do. Band 6.	*Meerwarth, Lebensbilder a. d. Tierwelt. Gut erhalten.	G. Noerterhaeuser i. Wiesbaden:	Henne am Rhyn, Kulturgeschichte des dtschn. Volkes.
*Schikling, ed. Strauss. Auch and.	W. Hanemann in Rastatt:	*Wertheimer, E., Aphorismen u. Gedanken. (Dtsche. Verlagsanstalt.) Geb.	Handzeichnungen alter Meister aus d. Albertina u. anderen Sammlungen. Alle Bde. Auch einz. Heubach, Monumentalbrunnen Deutschlands-Österreichs u. d. Schweiz. Leipzig 1903.
*Chines. u. Ind. Literatur u. Philosophie. Alles.	Brehms Tierleben. V.-A. 3 Bde.	*Briefe der Ninon de Lenclos. Mit 10 Radiergn. v. Walser. Orig.-Bd. Br. Cassirer.	Kunst für Alle 1898—1912. Auch einzelne Bände.
Fr. Kronbauer in Göttingen:	Fuchs, Sittengeschichte. 3 Bde.	*Freytag, Gustav, Briefe an s. Gattin. Borngräber. Geb.	Vilmorin, Blumengärtnerei. 1896.
*Guttmann, Terminologie.	Röchling u. K., d. alte Fritz. V.-A.	*Rawald, das Buch vom Wein. (Stuttg. 1863, Cohen & Rich.)	Oscar Hengstenberg in Bochum:
*Muret-Sanders u. Sachs-Villatte, Schul-Wrtrb. 2 Bde.	M. Meili-Höhr in Schaffhausen (Schweiz):	*Lindner, d. preuss. Wüste. 1898.	*Zeitschrift f. kompr. u. flüssige Gase. Alte Jgge. Kplt.
*Reitlinger, Neumann, Gruner, Joh. Kepler. (1868.)	Meyers kleines Konv.-Lexikon. 6 Bde. u. Erg.-Bd.	R. Clauss in Saalfeld (Thür.):	Feixl-Dames, Berlin-Lichterfelde:
*Kögel, Gesch. d. dt. Lit.	H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:	*1 Gibbon, Untergang d. römischen Reiches.	*Archiv d. Ver. d. Naturf. Mecklenburg. Bd. 2—6, 12, 13, 21, 23, 25.
*d'Ancona, e Bacci, Manuale de la litt. ital.	*Storm, Werke. M. 15.—.	Angebote direkt.	*Verh. d. D. Zool. Ges. 1.—6. 11, 13. Jahresversamml.
Aug. Joerges, Schemnitz i. Ung.:	*Rosegger. Serien.	*Ziegler, Lehrb. d. allgem. Pathol. 9. Aufl. Bd. 2.	*Ztschr. f. wiss. Mikroskopie. I. X—XIII.
*Merian, illustr. Gesch. d. Musik.	*Ganghofer. Serien.	*Snell, Karl, Einl. in d. Diff. u. Integralrechnung. 2 Bde.	Hugo Kleins Buchh. Hans Rössler in Barmen:
*Auinger-Hoernes, Gastropoden. Heft 1.	*Dewall, d. Ulan.	Angebote direkt.	*Anders, Ferienreisen. I. Der junge Generalstab.
Fritz Seherer in Bad Oeynhausen:	*Sachs-Muret, Wrtrbch.		
*Rangliste 1914. (Mittler.)	*Diercke, Schulatlas.		
	*Sydow-W., Schulatlas.		
	Julius Baedeker in Düsseldorf:		
	*1 Gibbon, Untergang d. römischen Reiches.		
	Angebote direkt.		

Mart. Nijhoff im Haag:
Rietstap, Armorial général.
Almanac de Gotha 1784, 65, 66.
Schenck, Paradisis oculorum.
Burtin, Bois fossiles Pays-Bas, 1781.
Deutsche Romanbibl. Jg. 8. Bd. 1.
Friederich, Beitr. zur Geschichte
der Befreiungskriege, 1910.
Fagan, Collector's marks, 1883.
Hogenberg, histor. Tafelwerk.
Archiv f. Protistenkunde, 1—20.
Jahresberichte üb. Pflanzenkrank-
heiten 1—9, 14, 15.
Zeitschrift f. Pflanzenkrankheiten
15 u. ff.
Zeitschrift f. d. gesamte Brau-
wesen 1—16, 24 u. ff.
Ztschrift f. wissensc. Mikrosk.
1, 2, 5—17.
Zschille u. Forrer, d. Sporn, 1891.
Alkohol 1—5, 9 etc.
M. Beckstein, München, Müllerstr. 1:
*Kluckhohn, Herzog Wilhelm III.
von Bayern.
*Buchrucker, Erklärungen zur
bibl. Geschichte.

Angebotene

Kenntnisse u. Lehrlingsstellen.

Tüchtiger Gehilfe (Gehilfin), der selbstständig und verantwortlich zu arbeiten versteht, wird zu baldigem Eintritt von einem grösseren Sortimente in Westfalen gesucht. Gute Literaturkenntnisse, Gewandtheit im Kundenverkehr und sichere Vertrautheit mit allen Arbeiten des Sortiments sind Bedingung. Gehalt M. 175.—. Bewerbungen und Zeugnisabschriften unter „Westfalen“ an

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Zum sofortigen Eintritt suche ich für mein Sortiment einen jungen, zuverlässigen und möglichst militärfreien Gehilfen. Kenntnis der Nebenbranchen wird nicht gefordert.

Angeboten bitte ich Zeugnisabschriften, Gehaltsanspruch und Bild beizufügen.

Marienburg, Westpr.

H. Hemmels.

Wiesbaden.

Ich suche für mein lebhafte Sortiment wirklich tüchtigen Gehilfen, der in allen Sortimentsarbeiten die nötige Erfahrung besitzen muss, um solche selbstständig und sicher zu erledigen. Gute Literaturkenntnisse u. gewandtes Benehmen im Kundenverkehr unerlässlich. Angebote mit Angabe der Militärverhältnisse u. der Gehaltsansprüche erbitten.

Wiesbaden. Chr. Limbarth.

In unserem Sortiment
ist die Stelle eines

Ersten Gehilfen und eines Zweiten Gehilfen

(event. auch Gehilfin)

zu besetzen. Geeignete Bewerber, die militärfrei sein müssen und über gute Literaturkenntnisse und gute Umgangsformen verfügen, werden um Angabe ihrer Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften, frühesten Eintritts-Termins und Einsendung ein. Photographie, die zurückgesandt wird, ersucht.

Buchhandlung und
Zeitungsbureau

Hermann
Goldschmidt,
S. m. b. h.,
Wien,
I. Wollzeile 11.

Für den 1. Juli oder später wird für die Zeitung der
Buchhaltungs-Abteilung

eines sehr bedeutenden Verlagsgeschäfts ein Herr gesucht, der in der doppelten Buchhaltung durchaus bilanziell ist und großes Organisationstalent besitzt. Herren, die ähnliche Posten bereits bekleidet haben, werden bevorzugt. Gest. Angebote werden unter R. M. 1279 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Für gleich oder später suche ich noch einen tüchtigen, durchaus gut empfohlenen Herrn, der möglichst schon einige Jahre Gehilfenpraxis hinter sich hat. Gehalt den Leistungen entsprechend gut.

Bonn. Ludwig Nöhrscheid.

Zuverlässiger jüngerer Gehilfe oder Gehilfin, gewandt im Ladenverkehr, zum 1. Oktober oder früher gesucht. Angebote m. Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften erbittet

Ludwig Frey
Hofbuchhandlung
Ulm a. D.

Für 1. Juli oder später suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen. Anmeldungen m. Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften u. mögl. Photographie erbeten.

Ruhrt'sche Buchhandlung
(E. Graevenhan), Eschweiler.

Zum baldigsten, mögl. sofortigen Antritt zuverlässiger

Gehilfe

für Kontenführung u. ausbilzw. Ladenverkehr bei gutem Gehalt gesucht. Bewerbungen, auch von Kriegsbeschädigten, erbittet die Gerstenberg'sche Buchhandlung Hilsheim.

München.

Tüchtiger militärfreier Sortiments-Gehilfe zum 1. September gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitten.

Karl Diepolber's Buchh.

Für ein Kommissionsgeschäft in Leipzig wird zum baldigen Antritt ein ordnungsliebender, gewissenhaft arbeitender Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter M 1283 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Für Berlin.

Im Verlagsbuchhandel erfahrene Dame für Buchhaltung und Korrespondenz nach Berlin gesucht. Angebote unter A. v. S. an Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₣ für die Zeile.

Sortiment

mit höh. Schulbildung und vorzügl. Zeugnissen, 26 Jahre und vollkommen militärfrei, zurzeit im Bankfach tätig, sucht zunächst event. als Volontär, Stellung i. Sortiment, Verlag od. Bibliothek. Angebote erb. unter D 27 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

Ein erfahrener, arbeitsfreud. Buchhändler in gereisten Jahren, zurzeit Leiter eines angesehenen Berliner Verlags, sucht zum 1. September od. früher anderen verantwortungsvoll. Wirkungskreis. Berlin bevorzugt.

Eine gewinnende, vertretungsfähige Persönlichkeit, verfügt Suchender über sehr gute Allgemein- und Berufsbildung. Gewandtheit im Autorenverkehr, gründliche Vertrautheit mit allen Herstellungs- und Vertriebsarbeiten befähigen ihn zur Leitung selbst großer Betriebe. Hervorragende Erfolge in seiner jetzigen Stellung stehen ihm zur Seite.

Gef. Angebote befördert unter # 1296 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dr. Mann, welcher zu Ostern in einer Leipziger Verlagsbuchhandlung seine Lehrzeit beendet hat, sucht Stellung zum 1. August oder später, um sich zu verändern. Sehr gutes Zeugnis und gute Handschrift vorhanden. Rheingend oder Bayern bevorzugt. Gef. Angebote unter # 1295 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Thüringen.

Junger, militärf. Sort.-Gehilfe sucht zu sofort Stellung im Sortiment oder Verlag. Thüringer Gegend bevorzugt. Gef. Angebote erbeten unter G. C. # 1292 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtige Buch- und Kunsthändlerin sucht in Süd-Böhmen oder Nord-Tirol Position als Filial-Leiterin. Räumung kann gestellt werden.

Antritt 1. Sept. eb. Oktober.

Angeb. u. G. # 1291 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Durchaus gebild. Herr gesetzten Alt., mit gründl. geschäftl. Kenntn. Erfahr. u. vielseitigen Sprach-Kenntnissen, repräsentationsfähig, sucht für 1. Oktober geeign. Lebensstellung in gut. Verlagsgeschäft (Stuttgart bevorzugt), in welchem er seine Fähigkeiten werten kann.

Gef. Anfrage unter A. Z. 95 an die Expedition der Verbandsblätter, Leipzig, Hartkortstr. 3.

Buchhändler,
tüchtige erfahrene, umsichtige, arbeitsfreudige Kraft,
militärfrei,
verheiratet, gestützt auf
Ia-Zeugnisse
und
beste Referenzen
sucht sofort in
Berlin —
Stellung
im Verlag.
Firm in allen buchh. Arbeiten, an selbständ. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt. Gef. Angebote unt. # 1294 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Dame,
26 Jahre alt, Ansängerin, vertraut mit der einfachen und doppelten Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, sprachenkundig, sucht in einer Buchhandlung oder Bibliothek passende Stellung.
Angeb. u. A. 678 an Haasestein & Vogler A.-G., Weimar, erb.

Vermischte Anzeigen

Für eine Verlagsbuchhandlung möchte älterer Buchhändler, streng solider Char., in Österr.-Ungarn auf die Reise gehen. Frdl. Angebote unter „Reise“ # 1293 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsreste, Druckplatten usw. lauft hat G. Bartels, B.-Weißensee.

Die Herren

Verleger

bitte ich höfl. sich mit der D.-M.-Abrechnung zu gedulden. Ich komme im Juli in Urlaub und erledige die Arbeiten dann sofort.

H. Potthoff,
Bochum.

Druckarbeiten
in jeder Art
und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenauslage liefert schnell und billig

Schnellpressen-,
Rotations- und
Sezmaschinenbetrieb.

Angebote unter A. Z. # 345
d. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung
Gegründet 1889.

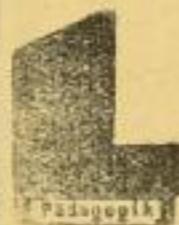
Wien I, Domgasse 4

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

Bisherige Vertretungen und Referenzen:

Bibliographisches Institut, Leipzig.	L. Staedmann, Leipzig.
Buttericks Verl. A.-G., Berlin.	Union D. V.-G., Stuttgart (Ausliefer. von „Kamerad u. Kränzchen“).
Ernst Reil's Nachs., G. m. b. H., Leipzig.	Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.
Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Sch.	R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien.
August Scherl G. m. b. H., Berlin.	J. J. Weber, Leipzig.
J. S. Schreiber, Ehlingen.	George Westermann, Braunschweig.

Kleinerts Bücherordner Kleinerts Bücherständler



I. Bücherstütze,
ges. gesch., schafft
Ordnung im Lager,
passt in jed. Regal
u. ist unverwüstlich.
Preis d. Stück
45 ₣ und 13/12.



gestaltet vorteilhaftes
Aussstellen der Bücher,
fällt nicht um und ist
äußerst haltbar. Das
Stück nur 12 ₣.
Abgabe nicht unter
10 Stück.

Unentbehrlich für jede Buchhandlung.

Auslieferung nur durch Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.

An die Herren Verleger!

Um weiteren Missverständnissen vorzubeugen, erklären wir hiermit, daß unsere Firma nicht unter Geschäftsaufsicht steht.

Hochachtungsvoll

Würzburg, im Juli 1916
gegenüber dem Juliushospital.

J. Staudinger'sche
Sortimentsbuchhandlung.

Niederländisches

Sortiment

liefert

Martinus Nijhoff,
Haag (Holland).

Greifswalder Dissertationen

liefern schnell und billig
Bruncken & Co. in Greifswald

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
:: Bibliographische Abteilung. ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Berliner Verlag,

im Zentrum, Nähe Linden, mit großen, hellen Bureau-räumen, elektr. Licht, Stadt- u. Haustelephon, geschulten Arbeitskräften für Buchführung (bilanzsicher), Schreibmaschine, Auslieferung, trockenen, sehr großen Lagerräumen, Lastenfahrstuhl, sucht

zur Verminderung der Spesen

in der jetzigen Zeit Verbindung mit geeigneter Firma (auch buchgewerb. Agentur, Zweigniederlassung) gegen monatliche Pauschalabfindung. Angebote unter Nr. 1290 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Die laufenden Aufträge und zahlreichen Neubestellungen auf unsere

Buchhändler-Formulare

beweisen täglich deren Beliebtheit und weiteste Verbreitung. — Wir empfehlen besonders

Strazzenpapiere, Kontenformulare,
Auslieferungs- und Kassabücher-Formulare,
Journal-Kontinuationslisten,
Listen für Lagerstatistik

und bitten diejenigen Firmen, die unsere 11 Sorten noch nicht kennen, Proben gratis und portofrei zu beziehen.

Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig.

Die Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig

empfiehlt sich zur Herstellung von Landkarten in Zeichnung, Stich und Druck bei sauberster Ausführung und billigster Berechnung. Kostenanschläge werden schnell und unentgeltlich geliefert.

Populäre Verlagsartikel

aus nachstehenden Gebieten zu kaufen gesucht:

Fortschreibungsbücher f. Beamte.

Rechts- u. Staatskunde.

Medizin.

Gartenbau u. Landwirtschaft.

Kleintierzucht.

Es kommen auch einzelne Bücher in Frage.

Angebote unter Nr. 1288 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**WERKDRUCK
IN HANDSATZ
MIT JEDER GEWUNSCHTEN GUTEN SCHRIFT LIEFERT**

**DIE BUCHDRUCKEREI
I. BERNKLAU LEUTKIRCH**

Ich suche gute Photographien von den Porträts:
„Oberleutnant Immelmann“, „Admiral Scheer“ und
„Großherzog von Baden“
zum Zwecke der Reproduktion.

**Buchhandlung Heinrich J. Gonski,
Cöln, Salzerring 57.**

Todesanzeigen.

Durch Granatschuss am 12. Juni d. J. vor Verdun schwer verwundet, starb in der Nacht vom 24. auf den 25. Juni im Festungshauptlazarett zu Ullm a/D.

Herr Walter Johne
aus Frankfurt a/O.

Wir betrauern in dem Verstorbenen, der vom 1. April 1910 bis zum Kriegsausbruch, wo er als Freiwilliger in ein bayr. Infanterie-Regiment eintrat, in unserem Hause als Gehilfe tätig war, einen treuen Mitarbeiter, dem wir ein ehrenvolles Andenken bewahren werden.

München, 30. Juni 1916.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Dr. Oskar Beck.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Nedaktioneller Teil: Aus dem dänischen Buchhandel. S. 877. — Deutschlands geistiges Leben im Weltkrieg. S. 879. — Kleine Mitteilungen. S. 879. — Personalnachrichten. S. 880. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4397. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4399. — Anzeigen-Teil: S. 4400—4428.	Ritter in Ulm 4419. Stern's Verl. in Brü. 4400. Steinet 4418. Stein's Verl. in Bam. 4421. Steiner's Bücherordner 4423. Seemann, O., in Dr. 4420. Stoerl's Verl. in Brü. 4420. Söhler, A., in Dr. 4420. Sögen, C., in Le. 4402. Söniq in Berlin 4421. Söniq in Kempt. 4405. Söreb in Aschaff. 4421. Sonnebauer 4421. Kröner Verl., A., in Le. 4408. Kuhnt'sche Verl. in Eis. 4422. v. Lam's Röhl. 4419. Henn in Altenf. 4419. Diersemann 4419. Brandt'sche Verlhdg. in Stu. 4415. Frey, L., in Ulm 4420. Frommann'sche Verl. in Jena 4420. Gersbach 4416. Gertenberg'sche Verl. in Oldesb. 4422. Gesellschaftsft. d. B.-V. 4423. Gesell & Co. 4419. Hoar 4420. Goldschmidt, A., in Brü. 4407. Goldschmidt, G. m. b. H. in Wien 4412. Gonati 4424. Gottschall 4419. Graupe 4419. Grundgeyer, Gebr., 4421.	Mittelbachs Verl. 4401. Mohr in Wien 4428. Möller's U. B. in Brü. 4420. Müller-Mann 4421. Müller, A., in Hamb. 4417. Müller in Nid. 4420. Neumann'sche Buchh. in Kref. a. M. 4421. Nijhoff 4422. 4423. Noerteshaefer 4421. Oriana-Verlag 4416. Pertes, A. A., in Gotha 4403. Pfeifer in Budapest. 4421. Pfeiffer's Verl. in Deg. 4420. Plahn'sche Verl. 4417. 4420. Polster & S. 4418. Poppe, Dr. J., in Le. 4407. Pottkoff in Dach. 4423. Presting in Dessau 4418. Puppenbild 4419. Pusjet in Amb. 4418. Reichter Röhl. 4418. Levi & Müller in Stu. 4408. Limbach in Wiesbaden 4422. Lip & Dr. in Le. 4419. Lorenz in Le. 4420. Mayer, O., in Stu. 4421. Maninger 4417. 4421. Meili-Döhr 4421. Meinders 4420. Meissner's Tott., O., in Hamb. 4420. Meners, Fr., Verl. in Le. 4419. Rauffmann, M. B., in Le. 4419. Meissner 4421.	Schmidt, O., Konfurs., in Berlin. 4400. Schoder 4418. Schoite & Co. 4400. Schlußl'sche Verl. A. Haas-je in Le. U 1. Schulz & Co. in Fl. 4418. Standenwald Ant. 4418. Spemann 4401. Speyer & S. 4418. Stähelin & L. 4420. Stahl in Arnsb. 4418. Standinger'sche Scribb. in Wurab. 4418. 4423. Steckert & Co. 4416. Stein in Neurup. 4418. Stiller'sche Hofbüch. in Nost. 4419. Strauß'sche Verl. in Drif. a. M. 4421. Sudhoffs, Brüder, 4418. Taussig & T. 4418. Trube in Offenb. 4422. Velhagen & Kl. in Le. 4424. Verlagsanst. f. Literatur u. Kunst in Brü. 4404. Verlag d. Vorlvereins U 3. Walde, J. G., in Löbau 4420. Waldow in Drif. a. M. 4418. Wallmanns Verl. in Berlin-U. 4416. Weig in Le. 4418. Weigel, O., in Le. 4420. Weiss, Schwabe & Co. 4418. Wille 4418. Willefessen in Brü. 4412.
---	--	---	--

Von dem Philologen Prof. Otto Jespersen liegt wieder ein auch den Laien fesselndes Buch über Sprechweise bei Kindern und Erwachsenen vor (Nutidssprogr. . . 4 Kr. Gyldendal). — Der Kultur- und Religionsgeschichte ist Dr. J. P. Jacobsens „Manes“, die Toten und das Menschenleben (Teil II. 342 S. 5.50 Kr. Gyldendal, mit Unterstützung des Carlsbergfonds) zuzuzählen. — Einen populären Wegweiser durch das große neue Gesetz zur Reform der dänischen Rechtspflege bietet der Kriminalist Aug. Goll (Den ny Retsreform. 1.25 Kr. Gyldendal). — Das Leben Christen Kolds (1816—1870), der „den Grundstein zur geistigen Weckung des dänischen Bauern legte“ und Grundtvigs Gedanken einer Volkshochschule für Erwachsene verwirklichte, auch zuerst Frauen in diese aufnahm, behandelt A. Austilds Buch, wozu der Minister Klaus Bernsen, der, selbst ein Schüler Kolds, über ihn im Lande Vorträge gehalten hat, das Vorwort schrieb (4.50 Kr. Gyldendal).

Mehrere verbreitete illustrierte Zeitschriften haben infolge der Papiersteuerung den Preis jetzt erhöht, so „Maaneds-Magasinet“ von 0.25 auf 0.30 Kr. (0.21 netto. Hage & Clausen) und „Vore Damer“ auf 0.35 Kr. (Skandinavisk Bladforlag, Köbmagergade 26). Der jetztgenannte Verlag begann als Gegenstück dazu eine bilderreiche Zeitschrift für männliche Interessen „Vore Herrer“ (0.35 Kr.). Auch der Bezugspreis unseres Fachblatts „Dansk Boghandlertidende“ steigt vom 1. Juli an, von 1.25 auf 1.50 Kr. vierteljährlich. Auf fünfzig Jahrgänge konnte am 2. Mai die dänische Zeitung „Skandinavien“ in Chicago, deren Auflage heute 70 000 beträgt, zurückblicken.

Gustav Bargum.

Deutschlands geistiges Leben im Weltkrieg.

Von Walter Goetz, Professor der Geschichte an der Universität Leipzig. (Perthes' Schriften zum Weltkrieg, Elftes Heft.) 8°. 51 S. Gotha 1916, Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. Brosch. 1 M. ord.

Nach fast zweijährigem Kriege gegen eine Übermacht von Feinden durfte es kein müßiges Unterfangen sein, einmal die Summe unserer geistigen Arbeit während der Zeit schwerster Prüfung unseres Volkes zu ziehen. Ist doch gerade dieser Krieg für uns Deutsche zum Erwecker und Erneuerer der besten geistigen und sittlichen Kräfte geworden, der Kräfte, die auf Gestaltung unseres künftigen Seins bestimmenden Einfluß ausüben werden. Und wenn man bedenkt, in wie inniger Verbindung geschäftliche Entwicklung und geistige Arbeit und Regsamkeit der Völker stehen, so kann es für den Historiker fast keine reizvollere Arbeit geben, als in dem geistigen Weben und Streben einer in ihren tiefsten Tiefen aufgerüttelten Gegenwart die Keime künftigen Werdens und Seins zu suchen. Professor Walter Goetz, der Nachfolger auf dem Lehrstuhle Karl Lamprechts und Sohn des „Turnvaters“ Ferdinand Goetz, erweist sich in seiner Schrift nicht nur als aufmerksamer und gewissenhafter Beobachter aller Vorgänge auf geistigem Gebiete in Deutschland während des Krieges, indem er Tatsachen und Zahlen für sich selbst sprechen lässt, sondern er weist auch die Brücke von der Vergangenheit, insbesondere von der deutschen geistigen Entwicklung und Aufwärtsbewegung der Freiheitskriege, hinüber zu den Ausserungen deutschen Geistes und deutscher Geistesstärke der Gegenwart zu schlagen und die Folgerungen und Anwendungen aus alledem zu ziehen. Wir können aus diesen Vergleichen unendlich viel gewinnen, vor allen Dingen den Trost der Wiedergeburt eines neuen deutschen Idealismus, der, wie der Verfasser sagt, allein imstande sei, friedliche Eroberungen in der Welt zu unternehmen, wenn die Arbeit der Waffen beendet sei.

Der Verfasser beschäftigt sich zunächst mit der deutschen Presse und zollt ihrem Verhalten während des Krieges uneingeschränkte Anerkennung. Sehr erschöpfend wird danach die Arbeit der deutschen Wissenschaft behandelt, ein Gebiet, bei dessen Darstellung dem Verfasser das innige Vertrautsein mit allen Vorgängen und Handlungen auf diesem seinem ureigensten Felde der Betätigung zugute kam. Mit Recht betont er, daß die deutsche Wissenschaft das eine weit von sich gewiesen habe: fremde Wissenschaft mit Hass herabzuwürdigen, feindlichen Nationen ihre Kulturleistungen abzusprechen, fremde Gelehrte, die man einst anerkannt hatte, um des Krieges willen aus gelehrt ausgeschlossen. Restlos wird auch die Arbeit des Buchhandels anerkannt. Einzelne Verleger, die sich mit aller Kraft auf das im Kriege Gangbare geworfen haben, dürfen als Anteilhaber an

Kriegsgewinnen bezeichnet werden — so hoch ist aber die Masse der Verleger und Sortimente nicht emporgestiegen, und es wäre wohl auch kaum sehr erfreulich, wenn auf geistigem Gebiete die Ausnutzung der „Konjunktur“ von allzuvielen Mitgliedern eines so ehrenvollen Protestsstandes zum Ziel genommen worden wäre. Das deutsche geistige Leben ist während des Krieges vom deutschen Verlagsgeschäft nicht im Stiche gelassen worden. Die Arbeit auf dem Gebiete des Bildungsweisen hat keine oder nur unwesentliche Unterbrechungen erfahren, Volks- und wissenschaftliche Bibliotheken konnten fast ohne Ausnahme offen gehalten werden. Das Werk der Deutschen Bücherei ebenso wie deren Neubau nahmen ihren ungestörten Fortgang. Neue Lehrstühle und Forschungsinstitute, die Frankfurter Universität wurden ins Leben gerufen, Museen und Sammlungen gegründet und erweitert. Ja, diese Arbeit beschränkte sich nicht auf die Heimat, sondern dehnte sich in geradezu wunderbarer Weise auf die besten Gebiete aus. Das Bildungsbedürfnis der deutschen Männer im Felde schließt nicht bei harter Kriegsarbeit in Feindesland, so daß der französische Buchhändler in Lille sich zu der Erklärung veranlaßt sah: »Die Deutschen wollen lernen und immer wieder lernen, und sie haben das Bedürfnis zu studieren«. Professor Goetz beschäftigt sich auch mit der Soldatenlektüre und der deutschen Kriegsliteratur. Ich glaube bestimmt sagen zu dürfen, daß sich wohl selten ein Gelehrter in so objektiver Weise bemüht hat, Wert und Wesen der deutschen Kriegsliteratur klar und sachlich zu beurteilen und namentlich die guten Seiten dieser Erscheinungen herauszufinden und zu unterstreichen. Eine Gegenwarterscheinung, die sich in der Nähe immer anders ausnimmt als in der Ferne der Vergangenheit, kann m. E. kaum anders behandelt werden, weil die Gegenwart nur allzu geneigt ist, unvermeidliche Übelstände zu vergrößern und dabei das Gute und Wertvolle als Kern des Ganzen zu übersehen. »Wer sie (die deutsche Kriegsliteratur) liest, wird kaum zu der phantastischen Überzeugung gelangen können, daß im deutschen Volke ein Geist der Eroberung und der Weltherrschaft, ein Geist der verblendeten Selbstläufnung und Überhebung über andere Völker herrschend oder auch nur verbreitet sei.« »Das ist vielleicht der stärkste geistige Unterschied zwischen uns und unseren Feinden: während dort der Hass und die Phrase herrschen und selbst die führenden Geister der Politik und der Wissenschaft ergriffen haben oder sie doch zum ohnmächtigen Schweigen zwingen, sind es in Deutschland gerade umgekehrt die geistigen Führer der Nation, die der öffentlichen Meinung den rechten Weg gewiesen haben. Deshalb in Deutschland eine Atmosphäre des Wahrheitssuchens und eine Kriegsliteratur voll sittlichen Gehaltes, bei unseren Gegnern eine Verzerrung aller Tatsachen, ein Selbstbetrug und eine Inhaltslosigkeit ohnegleichen, so daß die Nachkommen einst die Taten der Väter nicht begreifen werden.« Was der Krieg für unser nationales Selbstbewußtsein bedeutet, wird sehr treffend unter Abweisung jedweden Teutonismus mit den Worten gekennzeichnet: »Nicht auf das laute Betonen des Deutschtums kommt es an, sondern auf die innere Gestaltung desjenigen, was als deutsche Kultur in die Welt hinausgeht und was uns selber das unentzündbare Stolze Gefühl für unsere Eigenart und unsern Wert gibt.«

So sachlich und nüchtern auf Grund sicherer Beobachtung und reichen Tatsachenmaterials die Darstellung des Verfassers ist — und darin liegt ein gewaltiger Teil ihrer Überzeugungskraft —, so zeigt sie doch überall den Optimismus, der unser aller Besitz sein sollte und dessen Geltendmachung nun einmal ohne dieses innere Gefühl und Temperament nicht möglich ist. Es ist der starke Trost, der uns aus der Schwere der Zeit selbst erwacht und auch aus den Schlussworten spricht: »Die Opfer des Krieges sind unendlich schwer. Auf Jahrzehnte hinaus wird das Leid weiter wirken, das er unserem Volle gebracht hat. Es werden viele unter diesem Leid zusammenbrechen, und ihr Leben wird, soweit es Glück bedeuten sollte, mit diesem Kriege abgeschlossen sein. Und doch ergeht an uns alle der Ruf: Erhebt euch über das Leid, ertragt, was getragen werden muß, seid stark und immer stärker, je größer die Not ist! Wir sind nur eine kurze Generation — was uns Opfer wert sind, wird den Spätern einst Glück bedeuten.«

Der Leser wird daraus ersehen, daß die Schrift, deren Bedeutung für uns Buchhändler an dieser Stelle unter Hervorhebung aller den Buchhandel und die Literatur betreffenden Dinge betont werden mußte, auf ein starkes Allgemeininteresse Anspruch erheben kann und hoffentlich auch auf eine rege Verwendung des Buchhandels zählen darf.

P.

Kleine Mitteilungen.

Die neuen Postgebühren. — Das Gesetz vom 21. Juni 1916, bestessend eine mit den Post- und Telegraphengebühren zu erhebende außerordentliche Reichsabgabe (Abdruck im Bbl. Nr. 149, S. 854/55), tritt am 1. August 1916 in Kraft. Nach dem Gesetz ist in innern

879

Deutschen Verkehr als Zuschlag zu gewissen Gruppen von Post-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren eine Reichsabgabe zu zahlen. Der Zuschlag beträgt:

für Briefe im Orts- und Nachbarortsverkehr sowie für Postkarten	2½ Pf.
" Fernbriefe	5 Pf.
" Pakete bis 5 kg in der 1. Zone 5 Pf., auf alle weiteren Entferungen	10 Pf.
" Pakete über 5 kg in der 1. Zone 10 Pf., auf alle weiteren Entferungen	20 Pf.
" Briefe mit Wertangabe in der 1. Zone 5 Pf., auf alle weiteren Entferungen	10 Pf.
" Postauftragsbriefe	5 Pf.
" Telegramme 2 Pf. von jedem Wort, mindestens	10 Pf.
" Rohrpostbriefe und Rohrpostkarten	5 Pf.
" Fernsprechanschlüsse, Nebenananschlüsse und Gespräche 10 v. h. der jeweiligen Gebühren.	

Danach kostet vom 1. August ab:

der Ortsbrief (bis 250 g) freigemacht	7½ Pf.
nicht freigemacht	15 Pf.
" einfache Fernbrief (bis 20 g) freigemacht	15 Pf.
nicht freigemacht	25 Pf.
" doppelter Fernbrief (über 20 bis 250 g) freigemacht	25 Pf.
nicht freigemacht	35 Pf.
die Postkarte freigemacht	7½ Pf.
nicht freigemacht	15 Pf.
das Paket bis 5 kg in der 1. Zone	30 Pf.
auf alle weiteren Entferungen	60 Pf.
(dazu tritt bei nicht freigemachten Paketen bis 5 kg der Portozuschlag von 10 Pf.)	
" Paket über 5 kg in der 1. Zone 10 Pf. mehr als bisher, auf alle weiteren Entferungen 20 Pf. mehr als bisher,	
der Brief mit Wertangabe in der 1. Zone	25 Pf.
auf alle weiteren Entferungen	50 Pf.

außerdem die Versicherungsgebühr wie bisher und bei nicht freigemachten Wertbriefen der Portozuschlag von 10 Pf.,

der Postauftragsbrief

das Telegramm im Stadtverkehr:
bis 5 Wörter einschl. 40 Pf., über 5 bis 10 Wörter einschl. für jedes Wort 2 Pf. mehr, also 42, 44, 46, 48, 50 Pf., über 10 Wörter für jedes Wort 5 Pf.

das Telegramm im sonstigen Verkehr:
bis 5 Wörter einschl. 60 Pf., über 5 bis 10 Wörter einschl. für jedes Wort 2 Pf. mehr, also 62, 64, 66, 68, 70 Pf., über 10 Wörter für jedes Wort 7 Pf.

der Rohrpostbrief

die Rohrpostkarte

Im Fernsprechverkehr beträgt

die jährliche Pauschale in den kleinsten Reizen 88 M., steigend bis 198 M. in Reizen mit mehr als 20 000 Anschlüssen,

die jährliche Grundgebühr in Reizen von nicht mehr als 1000 Anschlüssen 66 M., steigend bis 110 M. in Reizen mit mehr als 20 000 Anschlüssen,

die Gebühr für Ortsgespräche bei Anschlüssen gegen Grundgebühr 5½ Pf. für jede Verbindung,

die Gebühr für Gespräche im Verkehr von Ort zu Ort bei einer Entfernung von nicht mehr als 25 km 22 Pf. für je 3 Minuten, steigend bis zu 2 M 20 S bei einer Entfernung von mehr als 1000 km.

Bruchpfennige, die sich bei nicht freigemachten und unzureichend freigemachten Sendungen und bei der Gebühr für die Vergleichung von Telegrammen ergeben, werden auf volle Pfennige aufwärts abgerundet. Für einen nicht freigemachten Ortsbrief, der von einer Behörde unter der Bezeichnung »Portopflichtige Dienstfache« abgesandt wird, und für eine solche Postkarte sind vom Empfänger also 8 Pf. zu entrichten.

Unverändert bleiben die Gebühren für Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben, vereinigte Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben, Postanweisungen und Zeitungen, ferner alle Gebühren im Postscheckverkehr, jedoch beträgt die Gebühr für Briefe der Kontoinhaber an die Postscheckämter, wie für Ortsbriefe, fünfzig 7½ Pf.

Für die Entrichtung der Reichsabgabe sind, soweit die Benutzung von Marken in Betracht kommt, Postmarken zu verwenden. Zu diesem Zweck werden Ende Juli neue Postmarken zu 2½, 7½ und

15 Pf. sowie gestempelte Postkarten zu 7½ Pf. und Postkarten mit Antwortkarte zu 7½ + 7½ Pf. ausgegeben. Die neue Marke zu 2½ Pf., die auch in Gestalten mit 30 Stück für 75 Pf. verkauft wird, soll die Nachfrankierung der im Verkehr befindlichen gestempelten Postkarten zu 5 Pf. die auch über den 1. August hinaus gültig bleiben, erleichtern. Neue Postwertzeichen, deren Nennwert auf Bruchpfennige lautet, werden in der Regel nur in durch 2 teilbaren Mengen, sei es desselben Nennwerts oder verschiedener Nennwerte, ausnahmsweise auf ausdrückliches Verlangen jedoch auch einzeln unter Abrundung des Nennwerts auf volle Pfennige aufwärts abgegeben werden. Die jetzigen Postwertzeichengeber (Automaten) für 5-Pf.-Marken und die Postkartengeber sollen so eingerichtet werden, daß sie gegen Einwurf eines Zehnpfennigstückes 1 Marke zu 7½ Pf. u. 1 Marke zu 2½ Pf. oder 1 Postkarte zu 7½ Pf. und 1 Marke zu 2½ Pf. verabfolgen. Freimarkenrollen mit den neuen Marken zu 7½ und 15 Pf. für Portokontrollkassen usw. werden angefertigt werden, sobald die Postanstalten mit den neuen Postwertzeichen, von denen in wenigen Wochen als erster Bedarf mehr als 800 Millionen Stück hergestellt sind, versorgt sind.

Kasimir-v. Gobeltiz: Belgien 1915. — In der deutschen Belgien-Bibliographie, 2. Teil: August 1915 bis März 1916, die wir in Nr. 147 des Vbl. veröffentlicht haben, steht auf S. 836 bei obigem Titel eine falsche Verlegerangabe (Bruckmann statt richtig: Franz Hansstaengl, München). Der Titel hat also zu lauten: Kasimir, Luigi: Belgien 1915. Ein Skizzenbuch. Text v. Fedor v. Gobeltiz. (40 S. m. Abb. u. 30 Taf. 34×26 cm. München o. J. [1915]. F. Hansstaengl. Papbd. M 24.—; Liebhaber-Ausg., Bergbd. M 60.—)

Die unentbehrlichen deutschen Bücher. — Das Hamburger Fremdenblatt meldet aus Kopenhagen: »Virshewija Wiedomosty« aufgezeichneten sämtlichen Universitäten und höheren Lehranstalten Russlands an den Unterrichtsminister ein Gesuch, sofort in den neutralen Ländern die erforderlichen deutschen wissenschaftlichen Werke aufzukaufen zu dürfen. Sie begründen das Gesuch damit, daß die deutschen Werke unentbehrlich und später immer schwieriger zu erhalten seien.

Personalnachrichten.

Verleihungen des Eisernen Kreuzes. — Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse wurden ausgezeichnet die Herren

Johann Albrecht Brauns, Einjährig-Freiwilliger in einem Reserve-Infanterie-Regiment, Teilhaber der Kommissionsbuchhandlung Gustav Brauns in Leipzig, 3. 3. schwer verwundet in Leipzig;

Georg Hobbing, in einem Infanterie-Regiment im Osten, Sohn des Verlagsbuchhändlers Peter Hobbing in Berlin-Steglitz, unter gleichzeitiger Beförderung zum Unteroffizier;

Hofbuchhändler Kurt Kornfeld, Oberleutnant d. R. beim Marinekorps in Flandern, Juniorchef der Firma Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld in Berlin;

Paul Oesterheld, Leutnant in einem Infanterie-Regiment, Inhaber der Buchhandlung H. Golde in Charlottenburg.

Titel-Verleihung. — Herrn Buchhändler Johann Schumacher in Luxemburg ist der Titel eines Großherzogl. Luxemburgischen Hofbuchhändlers verliehen worden.

Jubiläum. — In der Daheim-Expedition (Welhagen & Klasing) in Leipzig konnte am 1. Juli Herr Karl Böhme auf eine 25jährige Mitarbeiterschaft zurückblicken. Dem beliebten Jubilar sind an diesem Tage zahlreiche Ehrungen zuteil geworden.

Gestorben:

in der Nacht vom 24. zum 25. Juni an einer am 12. Juni erhaltenen Wunde (Granatschuß) Herr Walter Johnne aus Frankfurt a. O., Freiwilliger in einem bayerischen Infanterie-Regiment, der seit 1910 ein treuer Mitarbeiter der C. H. Beck'schen Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München gewesen war. Bei Kriegsausbruch war er voller Begeisterung als Freiwilliger zu den Fahnen geeilt.

■ Zum 100. Geburtstag Gustav Freytags ■

(Z)

In diesen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Gustav Freytag als Patriot und Politiker

von Dr. Adolph Kohut

Umfang 19 Druckbogen, Preis geheftet M. 3.50, in Ganzleinen gebunden M. 4.50.

Der bekannte Literarhistoriker und politische Schriftsteller Kgl. Rat Dr. Adolph Kohut, der Jahrzehnte hindurch mit Gustav Freytag bekannt und befreundet war, zeigt in diesem neuesten überaus reichhaltigen, volkstümlich und glänzend geschriebenen Werk, daß der Dichter der „Journalisten“, der „Ahnen“ und von „Soll und Haben“ fast ein Menschenalter hindurch in Wort und Schrift mit Feuereifer an der Erstärkung des Deutschtums gearbeitet hat.

Hochinteressant ist die Schilderung der Beziehungen Freytags zu den Kaisern Wilhelm I. und Friedrich III. und zu Herzog Ernst II. von Coburg-Gotha.

Bon aktueller Bedeutung sind Freytags Ansichten und Bemerkungen über die Franzosen, die Umliebe Russlands und Serbiens, sowie seine politischen Satiren, z. B. schreibt er u. a. über die Franzosen: „Wie ihre Kochkünstler es von jeher verstanden haben, eine Katze in ein Kaninchen zu verwandeln, so formen sie sich behend jede Schlappe in einen Erfolg, jeden leidlich verlaufenen Rückzug in einen Sieg um.“

Gerade in der jetzigen Zeit dürfte das Buch „Gustav Freytag als Patriot und Politiker“ jedem Deutschen als politischer Wegweiser und patriotisches Volkswerk warm empfohlen werden.

Bezugsbedingungen: bedingt 30%, bar 40% und 11/10.

Berlin SW. 47, den 1. Juli 1916.
Vorstraße 18.

Verlag des Vereins der Büchersfreunde.

Die im Verlage des Börsenvereins erschienenen

Anblickskarten des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig

erfreuen sich in Buchhändlerkreisen fortgesetzt großer Beliebtheit.

Die vollständige Serie:

1. Außenansicht des Buchhändlerhauses (Westseite)
2. Großer Festsaal „ „
3. Vorstandszimmer „ „
4. Auschlußzimmer „ „

kostet wie bisher 20 Pf.

— Bestellzettel anbei. —

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Demnächst erscheint:

Der Dörfertrieg

Eine reich illustrierte Chronik
der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914

Band 8 / Preis Mf. 4.50 ord.

Ein sachmännisches Urteil:

Die ruhige, objektive und literarisch hervorragende Darstellung der Ereignisse auf allen Kriegsschauplätzen der kriegsführenden Länder wird dem Werke für alle Zeiten einen bleibenden Wert sichern. Auch die Abbildungen verdienen das höchste Lob; sie sind ein erfreulicher Gegensatz zu den oft so lächerlichen Phantasiebildern, die, von fleißigen Illustratoren recht fern vom Donner der Schlachten entworfen, meist ganz falsche Begriffe vom Kriege geben.

Freiherr von Hirschberg
Generalleutnant und Gouverneur der Festung und Provinz Namur

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart